# ensuite

k u l t u r m a g a z i n ausgabe nr. 10 / oktober 2003

● Afrique Noir ● Geheimniskrämerei ● DOGVILLE

● ONO-Eine Vernetzung ● World Woman Voices

### werbung belebt die kultur

### fordern sie heute unsere konditionen an!

telefon 031 318 6050

### JETZT AUCH IM NETZ:

# www.ensuite.ch

sammenarbeit mit Bewegungsmelder und ensuite kulturmagazin), Infos, Werbedaten und einer Linkliste

Das gesamte Archiv, eine Online-Agenda (die neue Zu- zu verschiedenen Themen der Hefte, sind ab sofort im Internet verfügbar. Ermöglicht und gesponsert wurde dieser Internet-Auftritt durch www.aloco.ch.

# **Kundalini Yoga**

nach Yogi Bhajan

Yoga ist eine Lebenshaltung, keine Gymnastikform. Es macht das Leben nicht einfacher, aber bewusster.

Für Informationen oder Kurse: mailto interwerk@smile.ch Telefon 078 642 0610

auf ein Neues ensuite, aber auch anderes... grafik gere zbinden sandrainstrasse 3 3007 Bern 031 311 1333 gere@aareal.ch





Bild Titelseite und links: Sandhya Sanjana - sie singt mit Omri Hason Trio, World Woman Voices im Sous le Pont/ Reitschule Foto: zVg.

# h a l t

### **EDITORIAL**

Der Oktober in Bern ist äusserst farbig und mulit-kulti. Ein "Weltkultur-Event" löst den anderen ab, farbiger und universaler geht's schon fast nicht mehr. Jedenfalls für Bern. Das ist ein erstaunlich zeitgenössisches Verhalten. Und dies, in den Zeiten von politischen Neuwahlen, hat etwas Groteskes. Ein gemeinsames farbiges Kulturbewusstsein ist nämlich nicht in Sicht - jedenfalls nicht in den Wahlsprüchen der PolitikerInnen. Wer am Mattefescht dabei war, hat vielleicht bemerkt, wie viele unterschiedliche Kulturen an Ort waren, wie viele verschiedene Farben sich mit der Matte identifizieren. Eine Berner Rockband erzeugt kein pauschales Heimatgefühl mehr - diese Zeiten haben geändert.

Im Polit-Werbedschungel aber, werde ich die Frage nach "Zeitgenössischem" nicht mehr los. Ich habe selten so schlechte und altgebackene PR-Kampagnen beobachtet, wie bei diesen "Plakat-Ausstellungen". Mal ehrlich: Hat sie jemals jemand auf so einer Plakatwand überzeugt? Und noch viel schlimmer: Will ich mich mit diesen Gesichtern - von Models zu Froschkönigen ist ja alles vertreten - irgendwie identifizieren? Und dann ganz dramatisch: Die Reden ja noch! Sprüche, Slogans, die in der Idee noch hätten gut sein können werden plattgewalzt und billig. AU! Wenigstens gewinnen wir dadurch eine Kabarett-Szene, die in dieser Form sehr glaubhaft daherkommt. Aber zeitgenössisch ist das nicht und die Kulturszene, das Sozialleben, steht am anderen Ende der Schlucht. Weit daneben. Kultur und Politik müssen wieder zusammenfinden. Das ist nicht nur eine Frage des Geldes, sondern eines Bewusstseins einer Gemeinschaft. Man hätte eigentlich annehmen wollen, dass die EXPO.02 diese Thematik aufrollt. Doch ist ein Jahr danach nicht viel zu sehen, als dass noch einige Baustellen mit Gastarbeitern rumstehen. Und wo sind wir?

Wir vom **ensuite - kulturmagazin** haben Hunger. Das fehlende Berner-Kulturbewusstsein kostet uns viel Geld und Geduld. An dieser Stelle entschuldige ich auch die fehlenden Bilder im Agendateil - doch das Geld reichte nicht für mehr Seiten. Wir suchen dringend Abonnenten, Werbung, GönnerInnen und/ oder Sponsoring. War das deutlich?

Lukas Vogelsang

Reklame 2
Editorial/Ticker 3
Afrika Noire 4/ 5
Geheimniskrämerei 6
Cartoon/ Buch-Tipp 7
ONO - Eine Vernetzung 8
Das letzte Wort 9
Reklame/ ein besonderer Tag von 10
AGENDA11-22
Kinoseiten23-25
Freibeuter! 26
Gastrologie27
Tose Proeski/ Im Herbstwind28
Omri Hason29
Musikseite 30
Von Menschen und Medien 31
Letzte Lustseite32

### TICKER

# impressum

ensuite - Kulturmagazin erscheint monatlich als Gratiszeitung. Auflage: 10'000. Adresse: ensuite - kulturmagazin; Sandrainstrasse 3; 3007 Bern; Telefon: 031 318 6050; mail: ensuite@interwerk.ch Herausgeber: WE ARE - Verein Weltmusik in Bern Produktion: interwerk gmbh, Bern Redaktion: Lukas Vogelsang (vl), Andrea Baumann (ab), Klaus Bonanomi (kb), Marion Ebinger (me), Verena Endtner (ve), Iris Glaser (ig), Camilla Landbø (cl), Corine Lüthi (cl), Andy Limacher (al), Marta Nawrocka (mn), Dan Aron Riesen (dr), Benedikt Sartorius (bs), Simone Wahli (sw), Vonfrau (Adresse Redaktion), Gastautor: Daniel Lüthi Agenda: Datenbank bewegungsmelder & ensuite - kulturmagazin Gestaltung: Lukas Vogelsang; Gere Zbinden; Sandrainstrasse 3; 3007 Bern; Telefon 031 311 1333 Cartoon: Bruno Fauser, Bern Fotos/ Bilder: zVg./ Franz Schwendimann; Telefon 031 311 1333 WEB: www.aloco.ch Druck: Der Bund Verlag AG Vertrieb: PGB; Bern/ interwerk gmbh

Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonates. Die Redaktion ensuite ist politisch, wirtschaftlich und ethisch unabhängig und selbständig. Die Texte repräsentieren die Meinungen der Autoren/innen, nicht jene der Redaktion. Copyright bei WE ARE - Verein Weltmusik in Bern.

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt von

interwerk gmbh - kommunikation dazwischen

• Lovebugs, die Baslerband, gilt als "beste Vorgruppe der Welt", da sie am Rolling Stones Konzert vor den dienstältesten Rockvätern spielen durften. Na ja. Wer die Alten verpasst hat, der hat noch die Möglichkeit, die Liebeskäferchen am 17. Oktober im Mokka in Thun zu bejubeln...

Schlimmeres hat das Museum Schwab in Biel zu berichten: Nach endlosen Bauund Renovationsarbeiten ist das einzige reine Archäologiemuseum wieder der Öffentichkeit übergeben worden. Doch damit nicht genug. Mit der Eröffnungsausstellung "Domestikation - vom Wildtier zum Haustier" entstand in Zusammenarbeit mit dem Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Basel und der Stiftung Pro Specie Rara, ein tiergerecht und betreuter Park - sprich: Streichchelzoo. Hier können seltene Nutztierrassen (Schafe, Ziegen, Wollschweine, Rind und Hühner) sinnlich erfahren werden. Der Tickertipper von ensuite entschied sich definitiv für die Liebeskäfer - sie haben mehr Charme als der akademisch erklärte Bauernhof.

Eine eher traurige Meldung kursiert in Bern und ist mehr oder weniger offiziell: BEE-FLAT, die Konzertreihe im Sous le Pont der Reitschule, mit unter anderem der fantastischen WORLD WOMAN VOICES-Serie, hört Ende Jahr auf, Wenn kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin gefunden werden kann, wird ein wichtiger Kulturzweig verstummen. J-Key, der bisherige Organisator, wirft aus beruflichen Gründen das Handtuch. In seinen Worten: "Es ist auch gut, aufzuhören, wenn man auf dem Höhepunkt ist." Schade ist es trotzdem. Mit dem Abgang von J-Key, verschwindet einer der wichtigsten und talentiertesten Konzertorganisatoren im Jazz- und Weltmusikbereich aus Bern! (vl)

# AFRIQUE NOIRE IN BERN

23. Oktober bis 3. November

• Die Sonne Afrikas im Herzen; so soll es uns vom 23. Oktober bis 3. November ergehen, wenn in Bern erneut afrikanische Künstler ihre Werke vorstellen. Die Sonne brütend heiss, agressiv, wohltuend, wärmend, beschützend, mörderisch... So viele Attribute der Sonne zugeordnet werden können, so viele Facetten und Unterschiede kennt die zeitgenössische Kultur aus Schwarzafrika.

Die Initianten von «Afrique noire» sind das Schlachthaus Theater, Erklärung von Bern und Kultur & Entwicklung. (Das Projekt steht unter dem Patronat des DEZA). Ihnen liegt viel daran, dem Publikum eine Entdeckungsreise jenseits exotischer Klischees zu ermöglichen. In diesem Sinne möchte zum Beispiel die Choreografin Beatrice Kombé aus der Elfenbeinküste, das Klischée des exotischen und folkloristischen afrikanischen Tanzes aufbrechen und und damit eine erweitere Sicht ermöglichen. Diese Arbeit steht stellvertretend für eine neue Generation des afrikanischen Tanzschaffens, das sich in den vergangenen Jahren stark entwickelte. Fünf Beispiele davon sind bei "Afrique noire" zu sehen, sämtliche Truppen sind erstmals in der Schweiz..

Klischee bedeutet auch: abgegriffen nicht innovativ - x-mal verwendet und dupliziert. Dennoch steckt häufig ein Urfunken Authentizität dahinter, Diesen "wahren Kern" gilt es zu entdecken, ihn von allem Schnickschnack zu befreien und eine eigene Form zu finden, die keineswegs frei sein muss von Einflüssen anderer Kulturen. Die politisch engagierte Hip-Hop-Gruppe Pee Froiss aus Senegal wurde auf ihrer ersten Deutschand-Tournee von Veranstaltern, mit dem Grund: zu wenig afrikanisch, wieder ausgeladen Die Hip-Hop-Gruppe konterte dieses Vorurteil selbstbewusst:«Wir wollen als Hip-Hopper respektiert werden, nicht als Afrikaner».

Bei der ersten Ausgabe von «Afrique noire» kam der oralen Tradition Westafrikas eine zentrale Rolle zu. Diese kommt auch dieses Jahr zum Zug. Den traditionellen Übermittlungen lagen alltägliche Themen wie zum Beispiel die Jagd oder Themen aus der Mythologie zugrunde. Heute werden diese Motive nicht negiert,

sondern in neue Formen gebracht. So spielen Legenden des Yoruba-Volkes im Stück "Imonlé" des Theatermanns Ousmane Aledji eine wichtige Rolle als Teil eines Triptichons zum Thema der Kolonialisierung. Weitere Beispiele sind der Tänzer Opiyo Okach, der sich mit der Mythologie der Steine des Luo Volkes auseinandersetzt, sowie die Adaptation der Initiationsgeschichte "Kaydara" von Amadou Hampaté Bâ durch die Schweizer Schriftstellerin Christiane Rinderknecht. Der internationale Austausch beeinflusst die Arbeit und lässt neue Kombinationen entstehen. So wie fünf Choreografen, alles ehemalige StudentInnen der Tanzschule P.A.R.T.S von Anne Teresa de Keersmaeker in Belgien, die für zwei Monate nach Mabuto gingen und dort arbeiteten. In Bern wird die Arbeit von Thomas Hauert (Schweiz) gezeigt, die er mit fünf Tänzern zu Musik von Stravinsky entwickelte. In Zusammenarheit mit dem ITI (International Theater Institut) entstand das Kindertheater «Tîm Bîm - die Zaubersuppe»,. eine Zusammenarbeit des Théâtre de la Fraternité aus Burkina Faso und Roger Nydegger aus der Schweiz. So nimmt die Geschichte der Zaubersuppe diesen Umstand auf und zeigt auf der einen Seite das Königreich der Afrikanerin Tampika und auf der anderen Seite das des Schweizer Könias Peter

Das Gebiet der afrikanischen Literatur ist ein Novum innerhalb der traditionellen Afrikanistik. Die afrikanischen Literaten sind ein wichtiger Spiegel und Rotor der gesellschaftlichen Prozesse ihrer Kultur. Mit ihrer Arbeit ermöglichen sie uns einen tieferen Zugang zu Gesellschaften und Kulturen. Anteil an diesen Prozessen haben auch Filmschaffende sowie die neuen mediatisierten Kunstformen, die einen universelleren Wirkungskreis haben.

Als Ergänzung zum Programm wird am 24./25./26. Oktober ein Tanz-Workshop mit Béatrice Kombe sowie am 30. Oktober ein afrikanischer Kochkurs in Zusammenarbeit mit der ISA Bern angeboten. Neben der Einführung in die Ernährung und Küche berichten die Kursleiterinnen über die Geographie, Geschichte und die Situation der Frauen in ihren Her-

kunftsländern. Telefonische Anmeldung erforderlich bei: wisdonna, Tel. 031 300 5070 / Preis sfr. 15.- (Teilnahme ausschliesslich für Frauen). Für den Tanz-Workshop können sich Interessierte bis 14. Oktober beim Schlachthaus Theater zum Preis von sfr. 180.- anmelden. Weitere Informationen siehe unter Infos.

Die Gaumenfreunde können sich im Foyer International der Dampfzentrale am 23. / 25. und 30. Oktober sowie 1. November afrikanische Spezialitäten verwöhnen lassen.

Für die Nimmersatten und Wiss-begierigen findet am 2. November im Schlachthaus Theater ein Podiumsgespräch zum Thema künstlerisches Schaffen und Kulturförderung in Afrika statt. Den Fragen «Warum fördert die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) oder die Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit Helvetas Kultur in Afrika und kulturelles Schaffen aus Afrika in der Schweiz? Welche Ziele verfolgen sie? Was und wer wird unterstützt? Wie wird ausgewählt?» soll auf den Grund gegangen werden.

Ein sehr ambitioniertes Programm, das für jeden etwas bereit hält. Da ist den Veranstaltern zu wünschen, dass sich «afrique noire» in Bern wohlfühlt und sich die Berner für die kühleren und finsteren Monate des Jahres Wärme auftanken können.

Klischee
bedeutet auch:
abgegriffen - nicht
innovativ - x-mal
verwendet und dupliziert. Dennoch
steckt häufig
ein Urfunken
Authentizität
dahinter.

### Infomationen

Schlachthaus Theater, Tel: 031 / 312 9647 Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 h oder www.schlachthaus.ch

### **Tickets Vorverkauf:**

Münstergass-Buchhandlung ab 1.10.2003 Reservation: Tel. 031 / 312 60 60 e-mail: reservation@schlachthaus.ch



Bild: zVg.

### 6

# Geheimniskrämerei

• Im Koffer den eigens entworfenen Abschreckspray, ein Gebräu aus Chavelwasser und Anti-brumm, sowie ein Tresörchen, eine ehemalige Schmuckschatulle, an der einige Veränderungen vorgenommen wurden. Der Versuchung, Regenmantel, Pfeife, Tabak und Hut auch einzupacken kann ich erst nach längerer Auseinandersetzung mit meinem Ego widerstehen. Voilà! Startbereit fürs Wochenende. Freitagnachmittag: die Reise führt nach Interlaken an die Sicherheitsmesse MESS im Grand Hotel Beau Rivage, an welcher ich mich über die neuesten Entwicklungen im Sicherheitsbusiness informieren lassen und als Ausstellerin zugleich meine 2 Produkte präsentieren werde. MESS, Nachfolgerin der Oberländischen Sicherheitsmesse, welche in Folge des 11.09.01, wie viele andere Unternehmen auch, in eine wirtschaftliche Schieflage rutschte und nach ans Tageslicht geholten Bilanzbeschönigungen schlussendlich die Tore schliessen musste. MESS, die Sicherheitsmesse in neuem Kleid, jüngstes Kind des kanadischen Designers Styler Brand. MESS bietet Workshops zu sämtlichen relevanten Themen an: Ausbildung zum Privatdetektiv, Sicherheit am Arbeitsplatz und im Haushalt, Vorkehrungen gegen ABC-Waffen, Ausbildung mit dem Polizeimehrzweckstock PMS, Abwehr dunkler Kräfte, Kombi-Versicherungspakete und Sammelklagen im Schadensfall. Zudem gibt es einen einzigartigen Wettbewerb: Im Hotel ist der weltberühmte Diamant «Stern von Tasmanien» ausgestellt, schwer bewacht von der japanischen Spitzenfirma Hogei. Wer die strengen Sicherheitsvorkehrungen umgehen und den Diamanten entwenden kann, darf ihn behalten. Es kribbelt in den Fingerspit-

Das Programm nimmt seinen Lauf. Wie von den Veranstaltern versichert wurde, sind kriminelle Handlungen an der Sicherheitsmesse nahezu ausgeschlossen. Ich betrachte den netten Herrn am Stand nebenan. Ist er vielleicht gar kein harmloser Gast? Und was ist mit der Dame, die etwas abseits stehend und scheinbar geistesabwesend seit längerem das Treiben an den Verkaufsständen betrachtet? Irgendwie suspekt. Wie dem auch sei, als Nächstes darf ich meine Sicherheitsprodukte von ausgewiesenen Fachleuten (hmmm...jedenfalls nennen die sich so) überprüfen lassen. Urplötzlich wird der ganze Betrieb abrupt unterbrochen, Fakt: die Messe ist Schauplatz eines hinterhältigen Verbrechens geworden. Sofort erscheint die (Spiel-) Polizei und nimmt ihre Ermittlungen auf, sichert Spuren, befragt Zeugen und Verdächtige, sammelt Indizien, verhört und verhaftet und stellt danach ihre Ergebnisse aus – den Fall löst sie aber nicht. Das ist todsicher. Die Organisatoren versuchen, den Schein der Normalität zu wahren, aber Zweifel und Misstrauen machen sich breit. Da treibt ein Krimineller sein Unwesen im Hotel, somit ist Jeder und Jede verdächtig. Ich inklusive. Spätestens jetzt gilt es, Augen und Ohren offen zu halten und eigene Überlegungen anzustellen, um den kniffligen Fall zu lösen. Mit Bleistift und Notizblock be-



waffnet wandle ich auf den Spuren von Sherlock Holmes und Philip Maloney. In den Verwirrungen meiner detektivischen Notizen kommt mir das TV-Team, das Szenen gefilmt hat, die ich eventuell verpasst habe, zu Hilfe. Ob deren Berichte mehr Aufschluss über Tathergang und Täterschaft (oder wars gar ein Einzeltäter?) bringen? Hirnzermarterung. Gerade als sich mein Täterprofil endlich klar abzeichnet, stellt eine nächste Untat die Theorie wieder auf den Kopf.

Das Mystery Weekend, ein Krimi zum mitspielen und mitdenken, gleichzeitig auch ein beschauliches Wochenende in einem noblen Hotel. Bereits zum 10. Mal fordern Urs Hostettler und das Fata Morgana Team auf, unsere Spürnasen zu aktivieren, zu sensibilisieren und gegen üble Gauner und das kriminelle Tun vorzugehen. Ein Live-Theater mit ca. 20 SchauspielerInnen – meist Laien – und etwa dreimal so vielen Gästen. Urs Hostettler schreibt die Drehbücher, die ihn nach eigener Aussage "viel Energie und Herzblut" kosten und führt häufig als Spielleiter Live-Regie. Weil das Team mit

wechselnder Besetzung zu wechselnden Jahreszeiten arbeitet und nie weiss, wie die Gäste sich verhalten, verläuft jedes Weekend anders. Ebenso versuchen die Organisatoren, das Drehbuch mit den exakt geplanten kriminellen Taten durchzuspielen und auf alle Überraschungen und Pannen der Figuren und deren Charaktere entsprechend zu reagieren. Nicht ganz einfach. Improvisieren ist somit an der Tagesordnung. Mitunter muss die Regie das Drehbuch arg zurechtbiegen. Vielleicht geraten unbescholtene Gäste zu ihrem eigenen Erstaunen in den Mittelpunkt des Geschehens.

Die Mystery Weekends beginnen jeweils am Freitag um 16h. Das Eintreffen der Gäste wird bis spätestens 18.30h erwartet. Eine Spielpause gibt's jeweils am Samstag nachmittag. Samstag abend vor Mitternacht ist der kriminelle Teil abgeschlossen, es darf weiter kombiniert und gerätselt werden. Am Sonntag morgen beim Brunchbuffet kommts zum grossen Showdown: die Auflösung des Falls.

Hinweis: Gäste erhalten 2 - 3 Wochen vor dem Weekend die Unterlagen zum aktuellen Fall: Spielregeln, Programm, Vorgeschichte sowie Vorschläge für Rollen. Wie von den
Veranstaltern
versichert wurde,
sind kriminelle
Handlungen an der
Sicherheitsmesse
nahezu ausgeschlossen.

### **Anmeldung**

Grand Hotel Beau Rivage, Höheweg 211, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 70 07, info.interlaken@lindnerhotels.ch

### **Weitere Infos**

Fata Morgana Team, Güterstrasse 32, 3008 Bern, Kontakt: 079 485 25 83 (K. Jeitziner), www.mysteryweekend.ch, mystery@fatamorgana.ch

Und zum Schluss noch dies: Urs Hostettler.... die Genossenschaft Fata Morgana.....fehlt da nicht noch was? Richtig! Die Verbindung zum "Drachenäscht", dem Spielparadies in Bern. Denn die Wurzeln des Fata Morgana Teams liegen nicht im Theater. Die Fata Morgana ist ein Spieleverlag. Die bisher erfolgreichsten Spiele waren "Kreml", "Ein solches Ding", "Der wahre Walter" und "Tichu". Die Neuesten sind das kosmische Jassspiel "Cosmic Eidex" und die "Anno Domini"-Serien mit ihren absurden historischen Behauptungen.

### Der Laden

DracheNäscht; Rathausgasse 52; 3011 Bern; Tel: 031 311 26 57



### BUCH-TIPP

### Bilderbuch des Negativen

• Fotografien von den Schrecken des Krieges haben bis heute nichts von ihrer Faszination verloren. Obwohl uns ganze Dokumentationen von Kriegsschauplätzen zugänglich sind, ist das fotografische Standbild nach wie vor eines der wichtigsten Medien.

Fotografien können nach Sontag sogar die Macht haben, bei den Rezipienten eine Reaktion auszulösen, die zu einer Handlung führt. Sie verweist hier auf die Bewegung gegen den Vietnamkrieg, die ohne die publik gemachten Bilder so nicht hätte stattfinden können. Der Rezipient selbst stellt jedoch gewisse Ansprüche an eine Fotografie, die keinen primären Kunstwert, sondern Dokumentationswert besitzen soll. So darf die Aufnahme nicht gestellt sein, obwohl dies, wie Sontag ausführt, ein Grossteil der Kriegsaufnahmen mit Beginn der fotografischen Kriegsberichterstattung im 19. Jahrhundert sind.

Bei dem Leid, welches die Bilder transportieren, handelt es sich fast immer um das Leid anderer. Nicht nur stehen diese anderen geografisch ausserhalb unserer westlichen Zivilisation, sondern sie sind auch die anderen, weil sie Opfer sind. Deren Opferstatus wollen wir aber nur als solchen anerkennen, wenn sie nicht die Opfer unserer Gesellschaft sind. So gibt es in den vereinigten Staaten zwar Museen über die Shoa sowie über den armenischen Genozid, jedoch keine über die Geschichte der Sklaverei. In diesem überzeugenden Plädoyer über die Wirkung von Bildern revidiert Sontag ihre



in ihrem Essay-Band "über Fotografie" gemachte Aussage, dass Bilder bei wiederholtem Betrachten ihren Schrecken verlieren insofern das Schreckliche schrecklich bleibt.

Susan Sontag gelingt es hier in einem grossen Bogen, beginnend bei Zeichnungen, die die Schlachten des 17. Jahrhunderts festhalten bis zum Jugoslawien-Krieg der 90er Jahre, die Veränderungen und Konstanten der zeichnerischen, insbesondere aber der fotografischen Kriegsberichtserstattung sowie den Umgang mit ihr in unserer zivilisierten Welt aufzuzeigen. Ein Essay, der auch in den nächsten Jahrzehnten nichts von seiner Prägnanz einbüssen wird. (sw)

Susan Sontag: *Das Leiden anderer betrachten.* Aus dem Englischen von Reinhard Kaiser. Carl Hanser Verlag. München, Wien 2003. ISBN 3-446-20396-6.

# ONO - EINE VERNETZUNG - ONO

• Noch ist der Keller leer. Da, wo einst das "klein theater kramgasse 6" zu Hause war. Wenn Daniel Kölliker die Türe zum Keller öffnet schlägt zurzeit noch muffige und staubige Luft entgegen und höchstens ein altertümli cher Kronleuchter ziert die Räumlichkeiten. Aber nicht mehr lange, denn schon bald soll hier eine neue Kulturstätte aufgehen: das ONO. 50 Jahre lang bestand es, das "klein theater kramgasse 6", 40 Jahre lang leitete es Thomas Nyffeler und neu wird es, als ONO, der Filmschaffende Daniel Kölliker leiten - in Form eines Vereines.

Im linken grösseren Raum, da wo der Kronleuchter glitzert, steht nach wie vor eine kleine Bühne. Die wird auch bleiben für Darbietungen. "Wir wollen im ONO eine multimediale Vernetzung machen", erklärt Kölliker, Literatur, Bildende Kunst, Konzerte, Theater, Performance und Tanz, alles wird angeboten. Und die Idee sei, dass Leute, die normalerweise nicht ins Theater gehen, vielleicht nach einem guten Konzert im ONO sagen würden: "Wir könnten ja mal für ein Theaterstück hierher kommen." Die Vernetzung ginge für ihn aber weiter, als nur Kultursparten zu verbinden. Er wolle auch eine Vernetzung mit anderen Institutionen, beispielsweise mit dem Schlachthaus. Dass, wenn ein Festival stattfände, wie das Figurentheater, auch im ONO Vorführungen dargeboten würden. "Das finde ich spannend, nicht eine Konkurrenz zu schaffen, sondern zusammenzuarbeiten", sagt Kölliker. Die Synergien zu nutzen. Der grössere Raum wird nach dem Umbau nicht ganz anders daher kommen. "Schlicht soll er sein", so Kölliker, aber möglichst umgestaltbar und beweglich. Damit eben alle Kulturdarbietungen möglich sind. Manchmal mit Bestuhlung, manchmal ohne.

Wieso haben im ONO die Bauarbeiten noch nicht begonnen? Denn das Eröffnungsfest wäre auf den 25. Oktober geplant. "Einerseits weil es eine Einsprache gegeben hat von einem Mieter gegenüber vom ONO", winkt Kölliker ab, wegen des Barbetriebs. Denn im kleineren Raum rechts wird eine Bar eingebaut. "Die Begründung des Mieters ist Lärmemission, Abfall und Urinieren", erklärt Kölliker. Er wisse nicht so recht, ob er darüber lachen oder weinen solle, denn 50 Jahre lang kam

dieses Theater ohne WC aus. Und obwohl sie sowieso ein WC einbauen würden, sei diese Einsprache nun eingereicht worden. Andererseits hätten auch die Auflagen der Denkmalpflege den ganzen Umbau verzögert. Aber was ihn freut: "Die Stadt hat schon ein wenig Geld gesprochen." Jedoch wird sich das ONO weitgehend selber finanzieren müssen.

Er zeigt den rechten Raum. Den Barraum. "Die Bar wird fixe Öffnungszeiten haben." Von zehn Uhr bis halb eins. "Wir wollen, dass die Leute vorbeikommen, um auch nur eins zu trinken", erklärt Kölliker. Dass man sage: "Chum mir gö ono ids ONO." Aber nicht nur als Bar sondern auch als Galerie ist der kleinere Raum gedacht, für Ausstellungen. Und auch dieser Raum wird ein schlichtes Gesicht erhalten. Einfach daher kommen. Wichtig sei ihm, dass überhaupt das ONO ein eigenes Gesicht erhalte, betont Kölliker. "In dem Sinne, wenn ich ins Kino Movie gehe, weiss ich, was für Filme ich angeboten kriege."

Was ist im Programm zu erwarten und wer ist das Zielpublikum? "Das Zielpublikum sind kulturinteressierte Leute", sagt Kölliker. Das Programm ist vielfältig. Offen. Aber Ziel ist, dass es "einerseits professionelle Darbietungen gibt, andererseits eine gewisse kulturelle Qualität geleistet wird". Als Beispiel, das diesen Auflagen entspricht, nennt er die Tanzgruppe "Ci e de Fu". Aber eigentlich ginge es ihm vor allem darum, eine Plattform für Künstler und Künstlerinnen zu schaffen. die vielleicht nicht etabliert sind. "In dem Sinne, eine Förderung für Kulturschaffende", sagt er. Zu erwarten ist somit alles: Mundart- oder Jazzkonzerte, alle Arten von Musik, aber kein Ländler, konkretisiert er, Lesungen, Kindertheater, Fotoausstellungen, Podiumsgespräche,...

Und wann wird jetzt gebaut? "Ich hoffe, wir können anfangs Oktober mit Bauen beginnen." Aber diese gewisse Einsprache sei immer noch hängig. Aber sei, was sei, eines sei sicher: "Am 25. Oktober gibt's zwar nicht wie geplant das Eröffnungsfest, aber ein Baufest." Und: Das ONO-Programm, das steht bereits. So würde man trotzdem versuchen, auch wenn noch gebaut würde, parallel, das aufs Baufest folgende Programm durchzuziehen.



Bild: Daniel Kölliker/ Foto: Benjamin Reusser

### **BAUFEST 25. Oktober 2003**

### 17 Uhi

KathrinLeuenberger, Figurentheater (für Menschen ab 4)

### 18 - 21 Uhr

Special guest ???// Rednerinnen, Eröffnungsakt// Les Sirènes, Konzert// Ci e du Fu, Tanz// Pedro Lenz, Lesung// Dänu Brüggemann, Konzert// Kuska Caceres, Tanz

### 21 - 24 Uh

Margrit Rieben, Konzert// Eva Fuhrer, Tanz & Performance// Hansfranzdampf und Ivo Engeler, Lesung// Sabine Hausherr & Damian Zangger, Tanz// Andrea Müller, David Cielbala & Christoph Frautschi, Konzert// Punkt null, Tanz// Georg Schlunegger, Konzert

### 24 - 3.30 Uhr

Party mit Dj "A"

"Allerdings

haben wir die

etwas provokative-

ren Objekte in den

hinteren Teil der

Galerie gestellt, da-

mit die Ausstellung

nicht zu unruhig

wird," erklärt

Jeorge das

Konzept.

# **DAS LETZTE WORT...**

• Nach diesem "grauenvollen" Sommer ist es nur recht, dass sich auch der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt. Ich sitze unter den Lauben, nein nicht in Bern, sondern in Laupen. Dort gibt es die nämlich auch.

In der seit diesem Frühling neu im Laupen ansässigen Galerie Spontanart ist heute Vernissage. Zwei gegensätzliche Künstler, André Gunzinger, Objekte, und Marko Vrtacic, Ölbilder, stellen ihre Werke aus

Die Bilder von Marko Vrtacic aus la Joux bei Bulle, welche auch schon in New York gezeigt wurden, entstehen laut dem Künstler mehrheitlich in der Nacht. Der 34-jährigen wählt als Unterlage Hartpavatex, was seine spezielle Kratztechnik erst ermöglicht. Dadurch werden die Bilder weniger glänzend, sagt der studierte Sekundarlehrer, welcher Latein, Französisch und kreatives Gestalten unterrichtet. Die Sujets sind dabei sehr abwechslungsreich. Neben ruhigen, mystischen Landschaften, welche zum sinnieren ein-

laden, steht mit dem Titel "red lips" ein schrilles Portrait einer alten Dame, welches ungeschminkt den unaufhaltsamen Alterungsprozess anklagt.

Der Abwechslungsreichtum erstreckt sich laut Galerist, Jeorge Marc R. über die ganze Ausstellung. Es wird versucht, auf kleinem Raum den Kunstinteressierten möglichst viel zu bieten. "Allerdings haben wir die etwas provokativeren Objekte in den hinteren Teil der Galerie gestellt, damit die Ausstellung nicht zu unruhig wird," erklärt Jeorge das Konzept.

Im diesem provokativen Teil haben André Gunzingers Werke leicht die Überhand. Der in Wabern bei Bern lebende Künstler baut witzige, gesellschaftskritische Wortspiele in Skulpturen um. Manches wird so wörtlich genommen, das aus dem Blutbad eine mit Blut gefüllte Badewanne wird, anderes wird entschärft, indem der Scheissindividualist gemütlich auf dem Lokus thront. Immer steckt eine Menge Witz und Ironie in den Werken und jede neue Entdeckung gibt viel Gesprächsstoff

An diesem Nachmittag werden die Diskussionen jedoch für zwanzig Minuten durch eine Piano-Text Improvisation unterbrochen. André, welcher auch eine poetische Ader hat, trägt, von Jeorge auf einem alten Piano begleitet, eine Auswahl seiner Texte vor. Durch den feinen Wein werden die herzhaften Zwischenlacher

etwas enthemmt, der Schlussaplauss ist jedoch reichlich verdient. An der Vernissage haben Gerüchte von einem CD Projekt die Runde gemacht, was bestimmt ein Geheimtipp wird.

Laupen ist somit nicht einfach ein verschlafenes idyllisches Städtchen, sondern hat mehr zu bieten. Auch das Theater die Tonne, welches in der Pause in den nahen Räumlichkeiten der Spontanart Galerie gastiert, ist bestimmt einen Ausflug wert.

...hat der letzte Mensch!

### **Galerie Spontanart**

Marktgasse 19 3177 Laupen /BE 076 367 50 47

### Öffnungszeiten:

Freitag 19.00 bis 21.00
Samstag 14.00 bis 16.00
Sonntag 14.00 bis 16.00
Die Ausstellung mit André Gunzinger und Marko Vrtacic ist bis am 1.November 2003 in Laupen zu sehen. Weitere Ausstellungen sind in Vorbereitung. www.spontanart.com





### 10 REKLAME

# ups!

hier steht nicht ihre werbung!



Ein besonderer Tag von...

### Marc Binz, 33 Jahre, Musiker

(Sänger und Pianist) bei TK Swing Machine und bei Ass Class

• Die bewusste Erinnerung dieses Tages fängt im Spital an. Eine normale Geburt war nicht möglich, weil die Nabelschnur um den Kopf und um den Hals gewickelt war. Eigentlich sind wir nur für eine Kontrolle hin, aber sie sagten uns, dass wir gleich bleiben könnten. Als ich den Mundschutz, Zhübeli und das grüne Mäntelchen an hatte, da wurde mir erst wirklich bewusst, was jetzt eigentlich abgeht. Mit all diesen Ärzten und Gehilfinnen stand ich im Kreissaal. Im Kreissaal war es sehr steril, clean, sauber - kahle Wände, Es kam mir komisch vor, kühl. Ich schaute bei der Geburt zu. Es war wie "live" in einem guten Film. Und es wurde mir alles noch bewusster. Und dann als der Schrei des Babys kam, drang eine Wärme in diesen Raum. Auch in meinen Körper, eine Wärme, es löste sich etwas. Das ist mir schon eingefahren. Es war wie ein: "Hallo, jetzt bist du nicht mehr alleine. Hier bin ich. Jetzt kannst du nicht mehr einfach dein Ego ausleben."Es war ein Kaiserschnitt.

Und als klar war, dass alles gut ist, die Arme, die Ohren, die Zehen, alles Mögliche noch dran sind und nichts fehlt, da war ich sehr erleichtert. Denn das habe ich mir im Vorfeld gar nicht überlegt, dass es geschädigt oder mit Komplikationen auf die Welt kommen könnte. Weil es eine Frühgeburt war, blieb Janis Mischa Binz noch im Kasten. Er war ein paar Wochen zu früh. Es war der 10.4.97.

Dieser Moment ist darum besonders, weil dir bewusst wird, dass dieses Kind ein Teil von zwei Menschen ist und zugleich ein eigenständiger Teil. Und: Ein Teil von dir selbst ist drinnen. Das wird dir da bewusst. Auch, das es nicht etwas ist, das man kauft, eine kurze Zeit Freude daran hat und dann wegwirft. Sondern es ist etwas, das bleibt und einen ein Leben lang hoffentlich – begleitet. Es ist ein besondere Freude, eine ehrliche Freude, etwas Persönliches. Als Mensch hat es mich verändert. Ich lebe beispielsweise nicht mehr nur noch in den Tag hinein. Ich bin

verantwortungsbewusster geworden. Und ich gebe mir seither mehr Zeit für solche Dinge, wie Heiraten, Familie oder Beziehungen. Denn Andrea und ich sind nicht mehr zusammen.

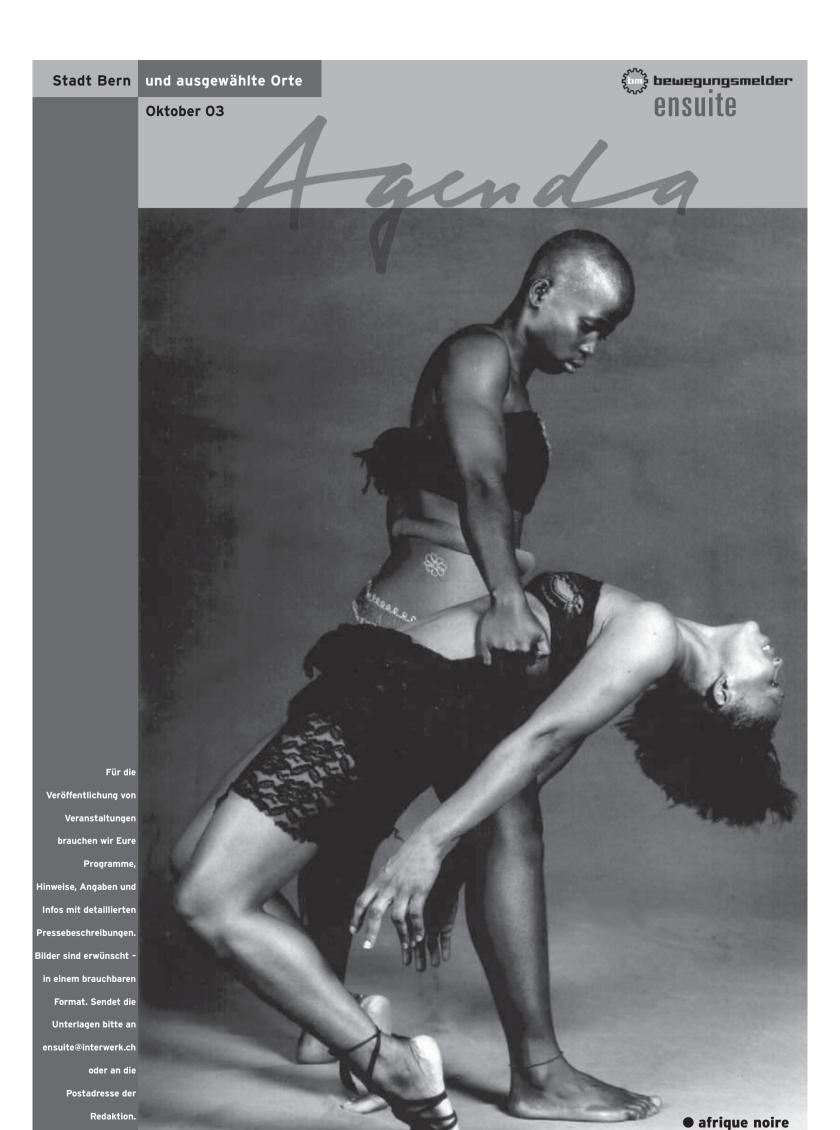
Der Tag hörte so auf, dass ich erst noch bei Andrea blieb, dann das Spital verliess, ein wenig Auto fahren ging und schliesslich einen Whisky bestellte. Ich ging Anstossen. Mit einem guten, erleichterten, gleichzeitig nervösen Gefühl – und mit einem Kater – ging ich dann schlafen.

Es ist mein besonderer Tag, weil es mich immer wieder daran erinnert, ohne darüber nachzudenken. Ich nähre mich gewissermassen von dieser Erinnerung. (cl)

### Ein besonderer Tag von...

Etwas ganz Besonderes, das Sie erlebt haben. Etwas, das einen Tag Ihres Lebens zu einem der besondersten gemacht hat. Berichten Sie aus Ihrer Erinnerung! Dieser
Moment ist
darum besonders,
weil dir bewusst
wird, dass dieses
Kind ein Teil von
zwei Menschen ist
und zugleich ein
eigenständiger
Teil.





# 1. - 5. Oktober

### BÜHNE/ PERFORMANCES

### MITTWOCH 01.10.2003

# st romeo & julia von william shakespeare

es geht um liebe, schmerz und fussball - wie in jeder beziehung. und sterben werde alle. aber dazwischen ist eine geschichte - und die lässt sich auf verschiedene weise erzählen. zum beispiel so...

stadttheater, bern / 19:30

### mein liebstes krokodil

von thomas hürlimann sie ist hier, er dort. eine liebe auf distanz, die zusammen misslingt und getrennt in sehnsucht endet. liebe ist das, was sich sucht, ohne sich je ganz zu finden. theater effingerstr., bern / 20:00

### DONNERSTAG 02.10.2003

### \* romeo & julia von william shakespeare

stadttheater, bern / 19:30

### mein liebstes krokodil

von thomas hürlimann theater effingerstr., bern / 20:00

### FREITAG 03.10.2003

### mein liebstes krokodil

von thomas hürlimann theater effingerstr., bern / 20:00

### SAMSTAG 04.10.2003

### du mich auch

songabend mit hidi maria glössner und thomas mathys. stadttheater. bern / 19:00

### mein liebstes krokodil

von thomas hürlimann theater effingerstr., bern / 20:00

### SONNTAG 05.10.2003

# tannhäuser und der sängerkrieg auf wartburg

stadttheater, bern / 18:00

\* das sternchen! es symbolisiert eine auswahl von events, welche die ensuiteredaktion speziell gut oder zumindest vielversprechend findet. also keine qualitätsgarantie, jedoch ein hinweis...

### DANCEFLOOR

### MITTWOCH 01.10.2003

### the last dance

supported by aix deadend, bern / 20:00

### latin & soul

djs devil & alegria quavas, bern / 22:00

### between space and place

dj's sassy j (a few among others), erox and others... isc, bern / 21:00

### disco classics

le club, bern / 22:00

### going back to roots - dj shark

pery bar, bern / 21:00

### mid-week hit-mix - djane pia

quasimodo, bern / 21:00

### seventies to nineties - di traffic

silo, bern / 21:00

### salsambiente

djs scintilla & qu'erico tonis, bern / 22:00

### roots in your soul - dj big daddy cool

mokka, thun / 22:00

### DONNERSTAG 02.10.2003

pumpin'series - dj george dee art café, bern / 21:30

### asian night - dj danko

buddha bar, bern / 22:00

### this is music - dj the duke

eclipse, bern / 22:00

### 4seasons-djs

le club, bern / 22:00

### let the music play - dj shark

pery bar, bern / 22:00

### jueves caliente

2floors: djs solido, d-soul,... prestige, bern / 21:00

### hits in the air - dj kosh

quasimodo, bern / 21:30

### funky room - dj diferenz

silo, bern / 21:00

### after shopping party - dj da bass

splendid palace, bern / 21:00

### untown flex

djs goldrush international & bam biz-ay tonis, bern / 22:00

### züri niaht

mokka, thun / 22:00

### FREITAG 03.10.2003

shoodbgood - dj toney d. art café, bern / 22:00

### boogie nights

babalu, bern / 22:00

### dance with the prince

buddha bar, bern / 22:00

### the night of the blue notes

eddie piller & henry storch dampfzentrale, bern / 23:00

### dead end party

djs sinister & zauberengel deadend, bern / 22:00

### absolut night

djs jamie lewis & raphaël delan du théâtre, bern / 22:00

### label x - dj danko

eclipse, bern / 22:00

### back to the roots

oldiesdiscobeats after 21 years ab 19 uhr jazz'n'food, anmeldung unter cisco@nuit-catastrophe.ch gaskessel, bern / 22:00

### blademaster

guayas, bern / 22:00

### electronic soul cafe

ark (f) & dj smat isc, bern / 22:00

### ladies night - bse-djs

le club, bern / 22:00

### dance dance - dj kosh

pery bar, bern / 22:00

### deluxe soulution

prestige, bern / 22:00

# rhythm is love - dj kevie kev

propeller, bern / 22:00

### top hits - djane pia

quasimodo, bern / 22:00

### 7 b label night feat.:

live: aster o.h. & more reitschule, bern / 22:00

### popshop

djane l.k. & dr minx// nur für frauen! ohrwurmparty für weibliche popbesessene. reitschule, bern / 22:00

### club dance - dj stefano

silo, bern / 21:00

### a touch of soul

djs g.m.c.,escape & q cut tonis, bern / 22:00

### doubleshot sound

wasserwerk, bern / 22:00

### rap meets dancehall

goldrush soundsystem gaskessel ajz, biel / 22:00

### hot-uk

ex der klub, thun / 22:00

### after the river - dj d-m-tree

mokka, thun / 22:00

### samstag 04.10.2003

### le diner

djs gregory & mc loren taylor art café, bern / 22:00

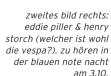
### karaoke party - daddy dj

buddha bar, bern / 22:00

### tuning-night

djs whiteside & toney d du théâtre, bern / 23:00

erstes bild rechts: mystischer und loopiger mich gerber am 4.10. im mokka in thun







LITERATUR/ VORTRÄGE

vertrauen - erkennen, entwickeln, nutzen

eine gesprächsrunde gegen vertrauensverlust. eine plattform für neue

schloss ueberstorf, ueberstorf / 17:00

vertrauen - erkennen, entwickeln, nutzen

schloss ueberstorf, ueberstorf / 17:00

FREITAG 03.10.2003

SAMSTAG 04.10.2003

schlossgespräche

schlossgespräche

gedanken.

popkultur - dj grosha

eclipse, bern / 22:00

subwav

hardfloor live gaskessel, bern / 22:00

stormtroopers

gate one, bern / 22:00

inka imperio's afterhours auavas, bern / 05:00

**b-notes finest** guayas, bern / 22:00

oldies- das original

isc, bern / 22:00

sat1 & seat presents:

das carsting- die party le club, bern / 22:00

funkdahouse – dj stefano

pery bar, bern / 22:00

sweet & sexy - cd release party

prestige, bern / 22:00

pops best - djs bse propeller, bern / 22:00

propener, bern / 22.00

pop until you drop - dj le petit prince quasimodo, bern / 22:00

dizinc (uk) the gergee gee yes & d

reitschule, bern / 22:00

it's disco hitz'n'shitz

m.c.w.-plattenleger silo, bern / 21:00

soulfull house night

djs roger k & o'brien splendid palace, bern / 22:00

after hour

tonis, bern / 05:00

serata italiana

tonis, bern / 22:00

the hype - various djs wasserwerk, bern / 22:00 remember: b-day

djs skaos,nonsdrome & dynamic ex der klub, thun / 22:00

freestyle dancehall - dj stev the crew mokka. thun / 22:00

sonntag 05.10.2003

sunday lounge - dj universe

du théâtre, bern / 16:00

inka imperio"s afterhours

guayas, bern / 05:00

after afterhours

guayas, bern / 12:00

pasion latina

djs devil & alegria guayas, bern / 22:00

fremdgehen - dj kev the head

isc. bern / 22:00

happy sunday-lazy monday

le club, bern / 22:00

domingo tropical

dj cochano &guests prestige, bern / 18:00

r'n'b & soul after hour

djs g.m.c.,d-soul & guests tonis, bern / 05:00

dj zinc (uk), tbc., gergee gee, vca & d el bohio domenicano - dj panico

tonis, bern / 14:00

breakbeats - dj pablo

mokka, thun / 22:00

SOUNDS

FREITAG 03.10.2003

st Elysian fields (us) & flexa lyndo (b)

isc, bern / 21:00

ticking bombs (swe) & nachbrand (so)

kofmehl, solothurn / 22:00

pambanizza circus

in concert from france mokka, thun / 21:30

tight finks (ch), roy & the devils motor

ehemalige drahtwerke, biel / 22:00

hogerinvasion iii

unused pawnshop, bosca &... kofmehl, solothurn / 22:00

SAMSTAG 04.10.2003

\* mich gerber

ambient bass music mokka, thun / 21:00

cantautore ticinese

marco zappa & sandro schneebeli brauerei worb. worb / 21:00

SONNTAG 05.10.2003

words'n'beats

big zis & dj mad madam

sprachperformance in musik (in zusammenarbeit mit art.21 - zeitdruck) reitschule, bern / 20:00

JAZZ

**DONNERSTAG 02.10.2003** 

hans koch, yoko miura, pad conca(ch/ja)

reitschule, bern / 21:00

do re mi - mit live musikern

déjàvu, biel / 17:00

\* anancto und dodo hug sardische nacht

sardisch oder sartirisch? efisio contini und seine band acanto begleiten dodo hug oder umgekehrt? ein wort- und ohrenschmauspoetischer abend mit wein und kraftfeuerwerk.

schloss ueberstorf, ueberstorf / 20:30

bild unten: betörende jennifer charles von elysian fields im isc am 3.10.

bild unten links: schloss ueberstorf mal von aussen. schlossgespräche werden am 3. und 4.10. geführt.





# 6. - 12. Oktober

### **BÜHNE/ PERFORMANCES**

MONTAG 06.10.2003

### mein liebstes krokodil

von thomas hürlimann sie ist hier, er dort. eine liebe auf distanz, die zusammen misslingt und getrennt in sehnsucht endet. liebe ist das, was sich sucht, ohne sich je ganz zu finden.

DIENSTAG 07.10.2003

### mein liebstes krokodil

von thomas hürlimann theater effingerstr., bern / 20:00

theater effingerstr., bern / 20:00

MITTWOCH 08.10.2003

### mein liehstes krokodil

von thomas hürlimann theater effingerstr., bern / 20:00

**DONNERSTAG 09.10.2003** 

berner ensemble: spinnen schlachthaus, bern / 20:30

### die zauherflöte

oper von w. a. mozart stadttheater, bern / 19:30

### dicenight

ein rollenspiel kofmehl, solothurn / 19:30

SAMSTAG 11.10.2003

### sutter & pfändler

mit ,äther-täter, am käfiaturm, bern / 20:00

### berner ensemble: spinnen

schlachthaus, bern / 20:30

### tannhäuser und der sängerkrieg auf wartburg

stadttheater, bern / 18:00

### **DANCEFLOOR**

DIENSTAG 07.10.2003

salsa-bar

bernau, bern / 20:30

5 nach 6 restart - di caffi du théâtre, bern / 18:05

lets get loud - dj kosh

auasimodo, bern / 21:00

### MITTWOCH 08.10.2003

### academic fever

djs danny da vingee & tom larson art café, bern / 21:00

latin & soul - djs devil & alegria guayas, bern / 22:00

### disco classics

le club, bern / 22:00

going back to roots - dj shark pery bar, bern / 21:00

### warm up for next days

dj le petit prince quasimodo, bern / 21:00

seventies to nineties - dj pina colada

silo, bern / 21:00

### salsambiente

dis scintilla & qu'erico tonis, bern / 22:00

### hip hop, r&b, ragga, funk

djs swis & lex-man mokka, thun / 22:00

**DONNERSTAG 09.10.2003** 

pumpin'series - di droma art café, bern / 21:30

### asian night - di danko

buddha bar, bern / 22:00

### funky rose - dj tony d.

eclipse, bern / 22:00

### bang bang - dj profondo

le club, bern / 22:00

### dance with the brothers

perv bar, bern / 22:00

### iueves caliente

prestige, bern / 21:00

### dance into the weekend - dj draft

quasimodo, bern / 21:30

### after shopping party - dj nicco

splendid palace, bern / 21:00

### uptown flex

djs goldrush international & bam biz-ay tonis, bern / 22:00

### hit's - dj roberto stereo

mokka thun / 22:00

FREITAG 10.10.2003

shoodbgood - dj kevie kev art café, bern / 22:00

# boogie nights

dis ram c & bacardi hardy babalu, bern / 22:00

### dance with the buddha - dj kosh

buddha bar, bern / 22:00

### crazycow - dj´s bse

eclipse, bern / 22:00

### snowman night

guayas, bern / 22:00

### drum'n'bass lighter

di soulsource feat di rov isc. bern / 22:00

### lost in music - dj traffic

pery bar, bern / 22:00

### house meets disco

prestige, bern / 22:00

### funky juse - dj sir n

propeller, bern / 22:00

### move your legs, and the rest

di aoofy quasimodo, bern / 22:00

### salsamillo - djs salsino & qu,erico

restaurant don camillo, bern / 21:00

### club dance - dj domi

silo, bern / 21:00

### the grooveriders

djs platinum,mc d-law,d-soul &... tonis, bern / 22:00

### so nice - djs emely, hork & scum

wasserwerk, bern / 22:00

old school jungle - djs jeff & ryck

mokka, thun / 22:00

### SAMSTAG 11.10.2003

djs danny da vingee & tom larson art café hern / 22:00

### let the music play - dj da bass

buddha bar, bern / 22:00

### \* beiazz soulstream

simply 99

dj's agent schwiech (tageins, freiburg d) & ianeg (a few among others)präsentieren die fünfte "soulstream" clubnacht in der dampfzentrale bern. aus dem schwarzwald wird blackmusic von london via harlem bis detroit gespielt.

infos: www.afewamongothers.com dampfzentrale, bern / 23:00

### eclipse old pa - dj stefano

eclipse, bern / 22:00

### electrica

2floors: various bands, djs bim, aurel,... gaskessel, bern / 21:00

djs noise, pure, mind-x, dynamic,... gate one, bern / 22:00

### inka imperio's afterhours

guayas, bern / 05:00

### rnb masters by groovestar & sosofine

guayas, bern / 22:00

### spacenight

dj franctone beams you up! gurten, bern / 22:00

### 80's - dj d-nu

isc, bern / 22:00

### clubbing deluxe

dj gregory & mc loren taylor le club, bern / 22:00



bild links: ach du mein liebstes krokodil es ist im theater an der effingerstrasse zu finden.

hild rechts: soulstream mit einer clubnacht aus dem schwarzwald. (gibt's da neben den kliniken noch ein nachtleben?)



music 4 you - dj kosh

pery bar, bern / 22:00

fashion spots by casaluci s.

djs farone, scaloni,.. prestige, bern / 22:00

vivaldis sons

4seasons djs propeller, bern / 22:00

the best in town - di le petit prince quasimodo, bern / 22:00

it's disco - dis bse silo, bern / 21:00

soulfull house night - di shark splendid palace, bern / 22:00

after hour

djs s-lou,laibi,d,jammin jay & lennon tonis, bern / 05:00

dancehall stylerz

djs eric & mc ricky,d-soul, g.m.c. tonis, bern / 22:00

spacenight

dj franctone beams you up! up town, bern / 22:00

bluewin chat party wasserwerk, bern / 22:00

rockin, electro, breaks

dis stormfield & medooza mokka, thun / 22:00

SONNTAG 12.10.2003

sunday lounge

dis agent sascha, schwittone, steve du théâtre, bern / 16:00

bagatello after show party

du théâtre, bern / 20:00

inka imperio's afterhours

djs skaos, cherry dee,... guayas, bern / 05:00

after afterhours

quayas, bern / 12:00

pasion latina

djs devil & alegria guayas, bern / 22:00 fremdgehen

dis cee rush & pat luv isc, bern / 22:00

happy sunday - lazy monday

le club, bern / 22:00

domingo tropical

dj cochano &guests prestige, bern / 18:00

r'n'b & soul after hour

dis a.m.c..d-soul & auests tonis, bern / 05:00

el bohio domenicano - dj panico

tonis, bern / 14:00

the deeper we go...

djs kelvin & sandersson, fuze mokka, thun / 22:00

SOUNDS

MONTAG 06.10.2003

matschers monday

wasserwerk, bern / 22:00

**DIENSTAG 07.10.2003** 

\* stephan eicher

kongresshaus, biel / 20:00

internationale rockmusik aus deutschland mokka, thun / 21:00

MITTWOCH 08.10.2003

planet smashers (can) & support

isc. bern / 21:00

FREITAG 10.10.2003

rock'n'roll & edelweiss - live auf drs1

dampfzentrale, bern / 19:00

skandal ös gut

concerts: skunk and inadaptas gaskessel, bern / 22:00

ghost notes - far out cd-taufe

haberhuus, bern / 20:30

\* british council

gitanjali's dad doesn't beat her... schlachthaus, bern / 20:30

pascal vonlanthen & petra salvisberg

bad bonn, düdingen / 21:30

les babacools in concert

mokka, thun / 21:30

SAMSTAG 11.10.2003

open season (ch) & victor rice (usa)

reitschule, bern / 22:00

urlaub in polen

bad bonn, düdingen / 21:30

lunik (ch)

kofmehl, solothurn / 22:00

hanin elias - electro rock and visuals

mokka, thun / 21:30

SONNTAG 12.10.2003

\* pablo ziegler, quique sinesi & walter castro (RA)

nuevo tango reitschule, bern / 20:00

DIENSTAG 07.10.2003

live jazz jam - jazz for lovers

mit chrigu dietz (voc), klaus widmer (sax), andy zitz (b), raphale ruimy (dr), tba (p) silo. bern / 21:00

**DONNERSTAG 09.10.2003** 

do re mi - mit live musikern

déjàvu, biel / 17:00

FREITAG 10.10.2003

future sound of jazz rich fonje,jan galega &... reitschule, bern / 20:00

SAMSTAG 11.10.2003

jazz vom feinsten

fanny anderegg & vincent membrez déjàvu, biel / 22:00

v.i.d. - israel & di mastra

FREITAG 10.10.2003

\* cinéfmehl - jean-pierre jeunetnuit: 2 filme

kofmehl, solothurn / 21:00

LITERATUR/ VORTRÄGE

DIFNSTAG 0710.2003

junge architektur iv

von den rändern. carte blanche kornhausforum, bern / 18:30

**DONNERSTAG 09.10.2003** 

5. industrie design tag

medizinaldesign

kornhausforum, bern / 18:00

MÄRKTE

SAMSTAG 11.10.2003

flohmarkt

kofmehl, solothurn / 10:00

**KINDER / FAMILIEN** 

FREITAG 10.10.2003

mess - sicherheitsmesse (?)

fatamorgana mystery weekend: sicherheit ist ein thema, welches auch die nanzerknacker interessiert ein unvergessliches exklusives rollenspielwochenende: start freitag 16-18.00 uhr, spielende sonntag-mittag.

beau rivage, thun / 00:00

SPORT

SAMSTAG 11.10.2003

fussball em-entscheidung schweiz vs. irland subway die bar, bern / 19:00

FILM SPECIAL

DONNERSTAG 09.10.2003

dampfzentrale, bern / 21:00

bild links: v.i.d. - mehr kann mann dazu gar nicht sagen. ausser: 9.10. in der dampfzentrale bern



bild rechts: sport? die vorwitzigen gesichter spielen einen pianomatch im wim am 16.10. in der dampfzentrale



# 13. - 19. Oktober

### BÜHNE/ PERFORMANCES

### DIENSTAG 14.10.2003

### \* dástan – erzählungen

1 balletabend, 3 stücke

aus dem persischen übersetzt heisst dástan: erzählungen, mündliche überlieferung. félix duméril und stijn celis zeigen ihre balletöse umsetzungen davon. in "l'antichambre" dreht es sich um einen raum, in dem menschen unterschiedlich mit zeit und einteilung umgehen. simon hostetteler hat für dieses stück die musik komponiert. "vertigo maze", das rätselhafte labvrinth, ist ein sinnbild menschlicher existenz zwischen zwängen und freiheit. "scheherazade" ist aus 1001 nacht zusammengesetzt und erzählt die gratwanderung zwischen dem sultan und scheherazade. begleitet wird diese choreographie von "i salonisti".

stadttheater, bern / 19:30

### MITTWOCH 15.10.2003

berner ensemble: spinnen

schlachthaus, bern / 20:30

### \* dástan - erzählungen

1 balletabend, 3 stücke stadttheater, bern / 19:30

DONNERSTAG 16.10.2003

### berner ensemble: spinnen

schlachthaus, bern / 20:30

FREITAG 17.10.2003

### st marcel leemann: carput mortuum

tanztheater

dampfzentrale, bern / 19:30

### berner ensemble: spinnen

schlachthaus, bern / 20:30

### \* romeo & julia

von william shakespeare

es geht um liebe, schmerz und fussball - wie in jeder beziehung. und sterben werde alle. aber dazwischen ist eine geschichte - und die lässt sich auf verschiedene weise erzählen. zum beispiel so...

stadttheater, bern / 19:30

### vergessen

theater von marie laberge

"mama erkennt mich nicht. sie weiss überhaupt nicht mehr, wer sie ist, sie weiss nicht mal mehr, wo sie ist. nur ihre augen sind noch wie früher. nur ihre augen, sonst nichts."

theater effingerstr., bern / 20:00

### SAMSTAG 18.10.2003

st marcel leemann: carput mortuum

tanztheater

dampfzentrale, bern / 19:30

### berner ensemble: spinnen

schlachthaus, bern / 20:30

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00 SONNTAG 19.10.2003

### st marcel leemann: arput mortuum

tanztheater

dampfzentrale, bern / 19:30

### tannhäuser und der sängerkrieg auf wartburg

stadttheater, bern / 18:00

### spieglein, spieglein

theater für kleine und grosse up town, bern / 15:00

### DANCEFLOOR

### MONTAG 13.10.2003

montagsmusik mit jj's hausband kofmehl, solothurn / 20:00

### DIENSTAG 14.10.2003

bernau, bern / 20:30

bernau, bern / 20.30

### 5 nach 6 - dj magic tom

du théâtre, bern / 18:05

### summerjam - dj le petit prince

auasimodo, bern / 21:00

MITTWOCH 15.10.2003

### academic fever

djs danny da vingee & tom larson art café, bern / 21:00

### latin & soul - djs devil & alegria

guayas, bern / 22:00

### disco classics

le club, bern / 22:00

### going back to roots - dj shark

pery bar, bern / 21:00

# apre schii party - djs kosh & alphorn quasimodo, bern / 21:00

quasimouo, bern / 21.00

### seventies to nineties - dj traffic

silo, bern / 21:00

### salsambiente

djs scintilla & qu´erico tonis, bern / 22:00

### no use for a name

wasserwerk, bern / 22:00

### freestyle sounds - dj cee rush

mokka, thun / 22:00

### DONNERSTAG 16.10.2003

pumpin'series - dj christopher s.

### art café, bern / 21:30

DONNERSTAG 16.10.2003

### asian night - dj le petit prince

buddha bar, bern / 22:00

### tune it up! - dj gaetano

eclipse, bern / 22:00

# vive la fête (b) & predominant

### lunatics

isc, bern / 21:00

### bang bang - dj profondo

le club, bern / 22:00

### lovegroovedanceparty - dj shark

perv bar, bern / 22:00

### iueves caliente

prestige, bern / 21:00

### put you'r hand's up - dj silence

auasimodo, bern / 21:30

### thursday club dance - dj toney-d

silo, bern / 21:00

### after shopping party - dj kosh

splendid palace, bern / 21:00

### uptown flex

djs goldrush international & bam biz-ay tonis, bern / 22:00

### hip hop - dj s-rock

mokka, thun / 22:00

### FREITAG 17.10.2003

shoodbgood - dj ph

art café, bern / 22:00

### boogie nights

djs ram c & draker babalu, bern / 22:00

### disco dance party - dj d.a.n.

buddha bar, bern / 22:00

### the night of the blue notes

zuckerhut beats djs dampfzentrale, bern / 23:00

### celebreighties - djs stefano & shark

(eintritt ab 28)

du théâtre, bern / 22:00

### partybeats - dj the duke

eclipse, bern / 22:00

### die welle - disco und bar für die frau

gaskessel, bern / 21:00

### harem night - djs nice-d & mind-x

gate one, bern / 22:00

### noise attack & new talent

2floors: djs noise,...

quayas, bern / 22:00

### 50ies jukebox

isc, bern / 22:00

### ladies night - 4seasons-djs

le club, bern / 22:00

### disco night - daddy dj

pery bar, bern / 22:00

### step vibes

prestige, bern / 22:00

### autbewärts - dj cisco

propeller, bern / 22:00

### here comes the week-end - $\mbox{\bf djane}$ pia

quasimodo, bern / 22:00

### salsamillo - djs salsino & qu'erico

restaurant don camillo, bern / 21:00

### club dance - dj jimmie jackson

silo, bern / 21:00

### a touch of soul

djs d-soul, creck g & abe tonis, bern / 22:00

### abschlussfest hgk

wasserwerk, bern / 22:00

### breakbites #3

djs krowt, crumbly kat, jinxx,... gaskessel ajz, biel / 22:00

### hiphop showdown

clyklass, mo-b, intackt & mad group take 5, biel / 22:00

### speakuj

skaliens, lost age art, prisma, navel & ... kofmehl, solothurn / 18:00

### ...not a rockband, but...

djs volta, lio m,... mokka, thun / 22:00

### SAMSTAG 18.10.2003

art café, bern / 22:00

### let's have a party - dj and x

devils device - djs 4 season

buddha bar, bern / 22:00

selection feat. djs jahsun & dub levi

# dampfzentrale, bern / 23:00

tunemachine - dj traffic eclipse, bern / 22:00

### funk roots 2020

dub lounge

dj funky mosquito, live:disco kings gaskessel, bern / 21:00

### therany

djs hooligan, dream, willow & mind-x aate one. bern / 22:00

### inka imperio's afterhours

guayas, bern / 05:00

the glam jam 4 guayas, bern / 22:00

## saturday night fever - 70's

dj corey isc, bern / 22:00

world of venus

# le club, bern / 22:00

saturday night fever - dj gaetano perv bar, bern / 22:00

### houseworks - dj antoine & guests

prestige, bern / 22:00

# delicious hits - djs delicious dudes propeller, bern / 22:00

sathurday night fever

### satnuruay night rever

dj le petit prince quasimodo, bern / 22:00

### tiefseerausch

djs lady manon & mitch reitschule, bern / 23:30

it's disco - djs frini

silo, bern / 21:00

### soulfull house night

djs roger k & o'brien splendid palace, bern / 22:00

### after hour

tonis, bern / 05:00

die 5 liber party - dj sergio

tonis, bern / 22:00

### 10 years via felsenau

djs ellen allien, sacha funke via felsenau, bern / 23:00

salsa boom - dj cochano

wasserwerk, bern / 22:00

### electro-clash

vive la fete, datarock & more gaskessel ajz, biel / 22:00

### hip hop showdown

black tiger, freakanoid & taktpakt take 5. biel / 22:00

### openina

djs david guetta, dee marcos, oliver,... *take 5, biel / 23:00* 

### speakup

regndroppar, wojtyla, alben, kili & more kofmehl, solothurn / 18:00

### loco music fiesta, vol. 1

dj danny ramone mokka, thun / 22:00

SONNTAG 19.10.2003

### sunday lounge 2003

dj zukie173 (a few among others) du théâtre, bern / 16:00

### inka imperio's afterhours

guayas, bern / 05:00

### after afterhours

guayas, bern / 12:00

pasion Latina - djs devil & alegria

guayas, bern / 22:00

### fremdgehen - di soulsource

isc, bern / 22:00

happy sunday - lazy monday

le club, bern / 22:00

### domingo tropical - dj cochano &guests

prestige, bern / 18:00

### r'n'b & soul after hour

tonis, bern / 05:00

### el bohio domenicano - dj panico

tonis, bern / 14:00

### music from the jah man island

dj bobby marshal mokka, thun / 22:00

### SOUNDS

### MONTAG 13.10.2003

### matschers monday

wasserwerk, bern / 22:00

### DIFNSTAG 14.10.2003

tutti frutti

italienische musik von neapolitaanischen schlager bis paolo conte und noch mehr... bernau, bern / 21:00

### DONNERSTAG 16.10.2003

### bejazz saisonstart mich gerber

bass & loops. the endless string-tour 2003. dampfzentrale, bern / 21:30

### DONNERSTAG 16.10.2003

### darklegion presents: metal bands

kofmehl, solothurn / 20:00

### FREITAG 17.10.2003

### \* peña flamenca los caracoles

flamenco sur dampfzentrale, bern / 21:00

### black bear society

live: two local metal bands, djs gaskessel, bern / 21:30

### ania losinger

"xala" tanz konzertant haberhuus, bern / 20:30

### \* baufest der reitschule

das alljährliche fest mit lue yue-yin (china/ ch) und ihrer pipa (chinesische laute) und vielen mehr... reitschule, bern / 22:00

### tirami-via

die liebe im wechsel der rhythmen das a-capella-ensemble mit neuem programm! villa stucki, bern / 20:30

### little big men

a capella

grosse und kleine mannen mit grossen und kleinen stimmen... mit anschliessendem afterconcert von misfitz in der bärenbar. bären buchsi, münchenbuchsee / 21:30

### lovebugs

in concert mokka. thun / 21:00

### SAMSTAG 18.10.2003

### \* bejazz

### die hellen barden

erhellende "berndeutliche lieder". infos: www.hellenbarden.ch dampfzentrale, bern / 21:00

### \* baufest der reitschule

si begg (uk) & t.raumschmiere (d) reitschule, bern / 22:00

### la fête im bären

party zur saisoneröffnung diverse dj legen auf... zum abtanzen... bären buchsi, münchenbuchsee / 22:00

### rostok vampires

in concert mokka, thun / 21:30

### sonntag 19.10.2003

### \* fink - in concert

die romantiker aus hamburg auf grosser tour mokka, thun / 21:00

### \* moë

annette zemp, ephrem lüchinger & more reitschule, bern / 20:00

### blood or whiskev (ir)

kofmehl, solothurn / 19:30

### JAZZ

### DIENSTAG 14.10.2003

### offene werkstatt

improvisations-treffen (wim) dampfzentrale, bern / 20:00

### live jazz -al bone

patrick bianco (as), dave montreuil (tromb), chris moore (eb), beat müller (dr) silo, bern / 21:00

### DONNERSTAG 16.10.2003

### wim - pianomatch

mit katharina weber und carol ribi dampfzentrale, bern / 20:00

### do re mi - mit live musikern

déjàvu, biel / 17:00

### SAMSTAG 18.10.2003 birmingham-blues

bob barton (gb-piano & vocal) déjàvu, biel / 22:00

### KLASSIK

### DONNERSTAG 16.10.2003

### 1. symphoniekonzert (blau)

### bruch und bruckner

dirigiert von dimitrij kitajenko spielt das berner symphonieorchester schottische fantasien von max bruch und die symphonie nr. 6 in a-dur von anton bruckner. casino, bern / 19:30

### FREITAG 17.10.2003

### 1. symphoniekonzert (blau)

bruch und bruckner

dirigiert von dimitrij kitajenko spielt das berner symphonieorchester schottische fantasien von max bruch und die symphonie nr. 6 in a-dur von anton bruckner. casino, bern / 19:30

### SONNTAG 19.10.2003

### vocapella - eine reise zu shakespeare

22 lieder, 16 stimmen, 1 sprecherin. aus basel kommt das vocalensemble und bringt seit 1995 anspruchsvolle à capella literatur zur aufführung.

schloss ueberstorf, ueberstorf / 17:00

### FILM SPECIAL

# MITTWOCH 15.10.2003 die zauberlaterne bern

10-year-birthday: film,... animation mit fifi und bibi und mehr... gaskessel, bern / 14:00

### FREITAG 17:10:2003

### \* filmauiz!

drachenäscht-event ein wissensquiz über stars und promis der filmgeschichte mit bild und ton. *lichtspiel, bern / 19:00* 

### LITERATUR/ VORTRÄGE

### DIENSTAG 14.10.2003

das haus als adresse prof. hans kollhoff, berlin

kornhausforum, bern / 18:30

# MITTWOCH 15.10.2003 arün versus wohnen - widerspruch?

wohndehatte 1

kornhausforum, bern / 18:30

### DONNERSTAG 16.10.2003

\* captain slam mit nicolette kretz, pedro lenz, bettina gugger, sandra künzi, michel mäder, robert weber (berlin), wehwalt koslovsky (hamburg). nach einem jahr pause von der slam-serie wird neu "themen-slam" eingeführt! infos: www.menschenversand.ch

### KINDER / FAMILIEN

### SONNTAG 19.10.2003

kairo, bern / 21:00

### \* herbstspieltag

spieltag für familen auf dem gurten dok-spieltag für alle grossen und kleinen auf dem gurten. zusammen mit den quartierspielplätzen der stadt bern, ludothek und drachenäscht bern. gurten, bern / 12:00

### spieglein, spieglein

das theater ondrom aus luzern eröffnet die neue monatliche kindertheaterreihe auf dem gurten. ein bühnenspiel für alle menschen ab 5 jahren. gurten, bern / 15:00

### figurtentheater lupine

ophelias schattentheater ophelia wollte eigentlich nur schauspielerin werden... doch es kam anders... bären buchsi, münchenbuchsee / 15:00

# 20. - 26. Oktober

### **BÜHNE/ PERFORMANCES**

MONTAG 20.10.2003

### verleihung welti-preise für das drama 2003

schlachthaus, bern / 20:00

### DIENSTAG 21.10.2003

### \* romeo & julia

von william shakespeare

es geht um liebe, schmerz und fussball - wie in jeder beziehung. und sterben werde alle. aber dazwischen ist eine geschichte - und die lässt sich auf verschiedene weise erzählen. zum beispiel so...

stadttheater, bern / 19:00

### vergessen

theater von marie laberge "mama erkennt mich nicht. sie weiss überhaupt nicht mehr, wer sie ist, sie weiss nicht mal mehr, wo sie ist. nur ihre augen sind noch wie früher. nur ihre augen, sonst nichts."

theater effingerstr., bern / 20:00

### MITTWOCH 22.10.2003

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### DONNERSTAG 23.10.2003

### singin' in the rain

musical (wiederaufnahme) stadttheater, bern / 19:30

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### FREITAG 24.10.2003

### \* dástan – erzählungen

1 balletabend, 3 stücke aus dem persischen übersetzt heisst dástan: erzählungen, mündliche überlieferung. félix duméril und stijn celis zeigen ihre balletöse umsetzungen davon. in "l'antichambre" dreht es sich um einen raum, in dem menschen unterschiedlich mit zeit und einteilung umgehen, simon hostetteler hat für dieses stück die musik komponiert. "vertigo maze", das rätselhafte labyrinth, ist ein sinnbild menschlicher existenz zwischen zwängen und freiheit. "scheherazade" ist aus 1001 nacht zusammengesetzt und erzählt die gratwanderung zwischen dem sultan und scheherazade, begleitet wird diese choreographie von "i salonisti".

stadttheater, bern / 19:30

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### SAMSTAG 25.10.2003

### théatre de la fraternité

roger nydegger:zaubersuppe schlachthaus, bern / 17:00

### \* dástan – erzählungen

1 balletabend, 3 stücke stadttheater, bern / 19:00

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### SONNTAG 26.10.2003

### théatre de la fraternité

roger nydegger:zaubersuppe schlachthaus, bern / 11:00

# tannhäuser und der sängerkrieg auf wartburg

stadttheater, bern / 18:00

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 17:00

### DANCEFLOOR

DIENSTAG 21.10.2003

### salsa-bar

bernau, bern / 20:30

### 5 nach 6 - dj blaster

du théâtre, bern / 18:05

### crazy, crayz, crazy - dj kosh

quasimodo, bern / 22:00

### MITTWOCH 22.10.2003

### academic fever

djs danny da vingee & tom larson art café, bern / 21:00

### academic fever - dj danko

eclipse, bern / 22:00

### latin & soul - djs devil & alegria

guayas, bern / 22:00

### disco classics

le club, bern / 22:00

### going back to roots - dj shark

pery bar, bern / 21:00

### mid-week groove - dj le petit prince

quasimodo, bern / 21:00

### seventies to nineties - dj pina colada

silo, bern / 21:00

### salsambiente

djs scintilla & qu'erico tonis, bern / 22:00

### electronica - r3s3t.ch

mokka, thun / 22:00

### DONNERSTAG 23.10.2003

pumpin'series dj marcellus wallace art café, bern / 21:30

### asian night - dj danko

buddha bar, bern / 22:00

### remix! - dj ph

eclipse, bern / 22:00

### bang bang - dj profondo

le club, bern / 22:00

### funky train - dj van l

pery bar, bern / 22:00

### jueves caliente

prestige, bern / 21:00

### quasimodo party - dj draft

quasimodo, bern / 21:30

### funky room - dj diferenz

silo, bern / 21:00

### after shopping party - dj shark

splendid palace, bern / 21:00

### uptown flex

djs goldrush international & bam biz-ay tonis, bern / 22:00

### mmm 1995

bad bonn, düdingen / 21:00

### a tribut to the synthesizer

djs reto vs. reto mokka, thun / 22:00

FREITAG 24.10.2003

### shoodbgood - dj jimmy jackson

art café, bern / 22:00

### boogie nights

djs ram c & the famous goldfinger babalu, bern / 22:00

### rhythm is love - dj kevie kev

eclipse, bern / 22:00

### drum,n,bass gaskessel, bern / 22:00

hanna hita 1007-200

### trance hits 1997-2003

djs dream, skaos & zulu guayas, bern / 22:00

### monsters of rock - djs phrank & tom

isc, bern / 22:00

### ladies night - bse-djs

le club, bern / 22:00

### friday night groove - dj shark

pery bar, bern / 22:00

### juicy session - disco

prestige, bern / 22:00

### fcw-feschtli - dj ein fall für zwei

propeller, bern / 22:00

### here comes the week-end - dj silence

quasimodo, bern / 22:00

### salsamillo - djs salsino & qu'erico

restaurant don camillo, bern / 21:00

### a story about funk & house - dj caffi

silo, bern / 21:00

### the hot spot

tonis, bern / 22:00

### dancehall vibes 2k3

goldrush international wasserwerk, bern / 22:00

### drum'n'bass

dj cee rush mokka, thun / 22:00

### SAMSTAG 25.10.2003

electropop by terminal bi - dj tele art café, bern / 22:00

# karaoke party - dj danko

buddha bar, bern / 22:00

### l'âme immortelle

supp: samsas traum deadend, bern / 21:00

### eclipse old pa - dj stefano

eclipse, bern / 22:00

### futurescope - berne edition part 2

gate one, bern / 21:00

### inka imperio's afterhours

guayas, bern / 05:00

### high class rnb by sosofine

quavas, bern / 22:00

### electro-tolerdance

djs thomi I. & matz isc, bern / 22:00

### fresh juice - dj gregory le club, bern / 22:00

dance to the beat - di da bass

# pery bar, bern / 22:00

boom label party prestige, bern / 22:00

### funky fresh air - djs starsky & hutch

propeller, bern / 22:00

# move your legs, and the rest djane pia

quasimodo, bern / 22:00

### it's disco - djs kevie kev

silo, bern / 21:00

### soulfull house night

dj le petit prince splendid palace, bern / 22:00

# subway's surprise-night!

subway die bar, bern / 22:00

### after hour

tonis, bern / 05:00

### move it on part.13

tonis, bern / 22:00

### part ii (italodisco)

djs mumi & light-j küse tscharnergut, bern / 22:00

### ritmo latino - dj chica del sol

mokka, thun / 22:00

# SONTAG 26.10.2003 sunday lounge

djs dimlite & dauwalder du théâtre, bern / 16:00

### inka imperio,s afterhours

guayas, bern / 05:00

### after afterhours

guayas, bern / 12:00

### pasion latina

djs devil & alegria (ladies free) guayas, bern / 22:00

fremdgehen - with studer tm isc. bern / 22:00

happy sunday - lazy monday le club, bern / 22:00

### domingo tropical

dj cochano & guests prestige, bern / 18:00

r'n'b & soul after hour

tonis, bern / 05:00

el bohio domenicano - dj panico tonis, bern / 14:00

jah spirit sound - dj martin asher mokka. thun / 22:00

### SOUNDS

MONTAG 20.10.2003

die liebe im wechsel der rhythmen das a-capella-ensemble mit neuem programm! villa stucki, bern / 20:30

### matschers monday

wasserwerk, bern / 22:00

FREITAG 24.10.2003

### les papillons

violine & piano - aber modern... haberhuus, bern / 20:30

### \* les halmas (ch/rus)

special guest: dimitri de perrot eigenwilliger klapperpop, der auch lärmig sein kann. aber bestehen tut das trio seit 1996. auseinander gefallen ist da noch nichts... spezial guest: dimitri de perrot kairo, bern / 21:00

### xuman & pee froiss (sen)

reitschule, bern / 22:00

### tonight & only

mit wädi gysi und michael morris zwischen lockerer und lyrischer weltmusik mit wädi gysi (g)und michael morris (perc). bären buchsi, münchenbuchsee / 21:30

### for the fame (ni) & scally (ch)

kofmehl, solothurn / 22:00

### \* lunik

in concert (space pop) mokka, thun / 21:00

### susan orus und band

don't give up eine erfolgsmischung aus country, pop, latin und rock. orus öffnet ohren...

schloss ueberstorf, ueberstorf / 20:30

SAMSTAG 25.10.2003

### anshelle live!

exclusive single-release-party city-fit, bern / 21:00

### be-rockt - local rocks-bands

gaskessel, bern / 21:00

### jukka perkko & hurmio-orkesteri (fin)

finnischer jazz, virtuos und einzigartig werden klassiker und evergreens des finnischen tangos verjazzt. ein konzert, veranstaltet von der schweizerischen vereinigung der freunde finnlands (svff). mahogany hall. bern / 20:30

### hermano/ spoiler (usa)

reitschule, bern / 22:00

### pharaoh sanders group

wasserwerk, bern / 22:00

### bossinova & herve

bad bonn, düdingen / 21:30

### st mich gerber & adi weyermann

kofmehl, solothurn / 22:00

### stop the shoppers

in concert, 'bümpliz - havanna' mokka, thun / 21:00

SONNTAG 26.10.2003

### toti soler & ester formosa

dampfzentrale, bern / 21:00

# $\star$ world women voices sandhya sanjana & omri hason trio

mit sandhy sanjana (voc), zoltán lantos (vio), omri hason (perc) und ramesh shotam (perc).

reitschule, bern / 20:00

### JAZZ

DIENSTAG 21.10.2003

### offene werkstatt

improvisations-treffen (wim) dampfzentrale, bern / 20:00

### st live jazz jam - highlights of evita

sandro schneebeli (g), peter horisberger (dr), hans ermel (dr), daniel woodtli (tr), andreas michel (p) silo, bern / 21:00

DONNERSTAG 23.10.2003

# wim - josep-maria balanyà (p)

dampfzentrale, bern / 21:00

### do re mi - mit live musikern

déjàvu, biel / 17:00

FREITAG 24.10.2003

### bejazz – uptown big band

big band jazz

dampfzentrale, bern / 21:00

### SAMSTAG 25.10.2003

### bejazz - peter schärli: triple vision

in the footprints of the trumpet giants mit umberto arlati (tp), lars lindvall (tp), peter schärli (tp), vince benedetti (p), hämi hämmerli (b), peter schmidlin (dr). dampfzentrale, bern / 21:00

### SAMSTAG 25.10.2003

### in transiotion im duo: ein verrückter tag

women only reitschule, bern / 21:00

### mojo's bluebox deluxe

déjàvu, biel / 22:00

### philipp fankhauser blues band

einfacher schnörkelloser und tiefschwarzer blues im trio mit richard cousin (b) und tosho vakkatoukuo (dr).

bären buchsi, münchenbuchsee / 21:30

### SONNTAG 26.10.2003

### matineekonzert

dampfzentrale, bern / 11:00

### KLASSIK

MONTAG 20.10.2003

### 1. kammermusik amar guartett

mozart, streichquartett nr. 19, d-moll, paul hindemith, streichquartett nr. 7, 1945 und johannes brahms, streichquartett nr. 1, cmoll, op. 51

konservatorium, bern / 19:30

# DONNERSTAG 23.10.2003 \* meisterzyklus bern

sharon isbin (gitarristin) und das zürcher kammerorchester unter dem dirigenten howard griffiths lassen vaughan williams, bach, albinoni, vivaldi und tschaikowsky erklingen...

casino, bern / 19:30

### FILM SPECIAL

MONTAG 20.10.2003

### filme zum wohnen 1

zu "stand der dinge" lichtspiel, bern / 19:30

MITTWOCH 22.10.2003

### zauberlaterne bern

ein film zum träumen der geniale kinderkinoclub zeigt wieder ein überraschungsfilm... 14.00 uhr blauer/ 16.00 uhr oranger ausweis. infos: 031 819 9889 kino capitol, bern

### DIVERSES

MITTWOCH 22.10.2003

### peruanischer abend

mit diashow: leben im schilf von und mit markus mathys - einem lateinamerika-kenner...

bären buchsi, münchenbuchsee / 19:00

### wegziehen. ankommen.

mit verena stefan

vor rund dreissig jahren ist sie von bern ins berlin der 68-er ausgewandert. dort hat sie das Buch "häutungen" veröffentlicht und lebt seither in kanada. eine radiosendung über migration, exil und heimat. chrüz u quer/ radio rabe 95.6 mhz/ 21.00 (wiederholung so 26. oktober 9.00 uhr)

FREITAG 24.10.2003

### 30 iahre lorenzini

mit: polo hofer, roots 66,... du théâtre, bern / 20:00

SAMSTAG 25.10.2003

### 30 iahre lorenzini

djs christopher s, magic tom,... du théâtre, bern / 22:00

### LITERATUR/ VORTRÄGE

DIENSTAG 21.10.2003

### \* de tanger à timbouctou - hamed bouzzine (marokko)

hamed bouzzine, geboren in marokko, an der grenze der sahara, nimmt uns mit in die wüste, in fremde welten, in exotische mythen, in entrückte kulturen. aus der reihe «die welt erzählt».

berner puppentheater, bern / 20:15

### das haus als gebäude

prof. adolf krischanitz, wien kornhausforum, bern / 18:30

MITTWOCH 22:10:2003

### bürgerstädtebau investorenstädtebau

wohndebatte 2 kornhausforum, bern / 18:30

### encyclopedia neurotica

christian von aster mokka. thun / 21:00

FREITAG 24.10.2003

### \* trafo-lesung:

marianne schroeder & jürg läaerach dampfzentrale, bern / 21:00

### \* zeitzeugen im gespräch bewegtes bern

bern in den unruhigen 80ern - fredi lerch und urs frieden, beides journalisten, berichten. brisantes und denkwürdiges im kontakt mit dem publikum.

r a u m, bern / 20:00

### KINDER / FAMILIEN

MITTWOCH 22.10.2003

### st puppentheater: dr zanggi

die geschichte vom braven prinzen eugen, der sich mit einem gefährlichen kerl einlässt...

berner puppen theater, bern / 14:30

SAMSTAG 25.10.2003

### \* puppentheater: dr zanggi

berner puppen theater, bern / 14:30

SONNTAG 26.10.2003

### \* puppentheater: dr zanggi

berner puppen theater, bern / 10:30



### PROGRAMMÜBERSICHT:

Do 23.10.	19 h	Maoua Koné/ Mireille Gros «Génies d'eau» Rauminstallation und Videoarbeiten, Keller Schlachthaus Theater Eröffnungs-Performance Mohamed Camara, «Chambres maliennes» Photoausstellung, Theaterladen Schlachthaus	
	21 h	Raiz di Polon, «Duas sem três»/ Compagnie Tchétché «Geêmé» Tanz/ Kulturhallen Dampfzentrale	
Fr 24.10.	20.30 h	Cie Agbo N Koko «Imonlé» in französisch Theater/ Schlachthaus Theater	
	22.30 h	Xuman/ Pee Froiss/ Rap, Hip Hop / Dachstock Reitschule	
Sa 25.10.	17 h	Théâtre de la Fraternité/ Roger Nydegger «Die Zaubersuppe In deutsch, französisch und moré/ Theater/ Schlachthaus Theate Raiz di Polon «Duas sem três»/ Compagnie Tchétché «Geême: Tanz/ Kulturhallen Dampfzentrale	
	19.30 h		
	22 h	Maciré Sylla und Djembé Faré Konzert/ Kulturhallen Dampfzentralen	
So 26.10.	11 h	<b>Théâtre de la Fraternité/ Roger Nydegger «Die Zaubersuppe»</b> In deutsch, französisch und moré/ Theater/ Schlachthaus	
Mo 27.10.	10.30 h	Théâtre de la Fraternité/ Roger Nydegger «Die Zaubersuppe» Schulvorstellung in deutsch, französisch und moré Theater/ Schlachthaus Theater	
	19 h 21 h	Madame Brouette/ Film/ Kino Cinématte Nha Fala/ Film/ Kino Cinématte	
Di 28.10.	10.30 h	<b>Théâtre de la Fraternité/ Roger Nydegger «Die Zaubersuppe»</b> Schulvorstellung in deutsch, französisch und moré Theater/ Theater Schlachthaus	
	20 h	Aminata Sow Fall/ in französisch und deutsch Lesung/ Kornhausbibliothek	
Mi 29.10.	20.30 h	<b>Gub Company «Männergold oder neun mit Gold beladene Ochsen»</b> in französisch und deutsch Theater/ Theater Schlachthaus	
Do 30.10.	19.30 h	Compagnie Gàara Dilo/ Kongo Ba Teria «Vin Nem»  Tanz/ Kulturhallen Dampfzentrale	
	21.30 h	Lemn Sissay in englisch Poetry Performance/ Kulturhallen Dampfzentrale	
	21 h	Nha Fala/ Film/ Kino Cinématte	
Fr 31.10.	20.30 h	Gub Company «Männergold oder neun mit Gold beladene Ochsen» in französisch und deutsch Theater/ Theater Schlachthaus	
	21 h	Nha Fala/ Film/ Kino Cinématte	
Sa 1.11.	19.30 h	Compagnie Gàara Dilo/ Kongo Ba Teria «Vin Nem»  Tanz/ Kulturhallen Dampfzentrale	
		Alma Txina «Ha mais»/ Tanz/ Kulturhallen Dampfzentrale La boîte mit DJ Salund DJ Ben E Disco/ Kulturhallen Dampfzentrale	
	21 h	Nha Fala/ Film/ Kino Cinématte	
So 2.11.	11 h	Matinée Portraits Gespräch in französisch und deutsch/ Schlachthaus Theater	
	13 h	Künstlerisches Schaffen und Kulturförderung in Afrika Podium in französisch und deutsch/ Schlachthaus Theater	
	17 h 20.30 h	Alma Txina «Ha mais»/ Tanz/ Kulturhallen Dampfzentrale Virginia Mikwesha Trio/ Konzert/ Schlachthaus Theater	

**Tickets Vorverkauf:** Münstergass-Buchhandlung ab 1.10.2003 **Reservation:** 031/ 312 6060 oder e-mail: reservation@schlachthaus.ch

Nha Fala/ Film/ Kino Cinématte

21 h

# 27. - 31. Oktober

# BÜHNE/ PERFORMANCES

MONTAG 27.10.2003

### \* romeo & julia

von william shakespeare

es geht um liebe, schmerz und fussball - wie in jeder beziehung. und sterben werde alle. aber dazwischen ist eine geschichte - und die lässt sich auf verschiedene weise erzählen. zum beispiel so...

stadttheater, bern / 19:30

### DIFNSTAG 28 10 2003

### singin' in the rain

musical (wiederaufnahme) stadttheater, bern / 19:30

### veraessen

theater von marie laberge

"mama erkennt mich nicht. sie weiss überhaupt nicht mehr, wer sie ist, sie weiss nicht mal mehr, wo sie ist. nur ihre augen sind noch wie früher. nur ihre augen, sonst nichts."

theater effingerstr., bern / 20:00

### \* romeo & julia

von william shakespeare stadttheater, bern / 19:30

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### **DONNERSTAG 30.10.2003**

### \* lantana

(première)

kornhausbühne, bern / 19:30

### don juan

molière

stadttheater, bern / 19:30

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### FREITAG 31.10.2003

### unsere lieblinge

kabarettistische lieder haberhuus, bern / 20:30

### \* shakesspeares werke

(leicht gekürzt...) von adam long mit daniel singer und jess winfield. stadttheater, bern / 19:30

### vergessen

theater von marie laberge theater effingerstr., bern / 20:00

### \* theatersport theater am puls

improvisationstheater - ein spiel mit kultstatus.

bären buchsi, münchenbuchsee / 21:00

### DANCEFLOOR

DIENSTAG 28.10.2003

salsa-bar

bernau, bern / 20:30

### 5 nach 6 - dj andrea

du théâtre, bern / 18:05

### micromusic

low tech music in a high tech community im rahmen von digital brainstorming zeigen gino esposto und paco manzanares ihre welt. die zwei sind von computerspielen faszinierte und inspirierte musiker. infos: www.micromusic.net kornhausforum. bern / 20:00

### after Monday - di silence

quasimodo, bern / 21:00

MITTWOCH 29:10:2003

### academic fever

djs danny da vingee & tom larson *art café, bern / 21:00* 

### academic fever - dj the duke

eclipse, bern / 22:00

### disco classics

le club, bern / 22:00

### going back to roots - dj shark pery bar, bern / 21:00

pop until you drop - dj le petit prince quasimodo, bern / 21:00

### seventies to nineties - dj traffic

silo, bern / 21:00

salsambiente -djs scintilla & qu'erico tonis, bern / 22:00

### pop trip - mick's lounge grooves O3

mokka, thun / 22:00

DONNERSTAG 30.10.2003

pumpin'series - dj gregory

art café, bern / 21:30

### asian night - dj da bass

buddha bar, bern / 22:00

# disco wo bewegt - plattenleger mcw

eclipse, bern / 22:00

### la vela puerca - in concert

gaskessel, bern / 20:00

# bang bang - dj profondo

ie ciub, bern / 22:00

### groove connection - dj shark

pery bar, bern / 22:00

### jueves caliente

prestige, bern / 21:00

### o happy, happy day - dj goofy

quasimodo, bern / 21:30

### funky room - dj diferenz

silo, bern / 21:00

### after shopping party - dj traffic

splendid palace, bern / 21:00

### uptown flex

djs goldrush international & bam biz-ay tonis, bern / 22:00

### \* freestyle broken, tech & house

djs ramax & spectron mokka, thun / 22:00

FREITAG 31.10.2003

**shoodbgood - dj emely** art café, bern / 22:00

### boogie nights

djs ram c, skoon & bobba fett babalu, bern / 22:00

music 4 dance - dj nicco buddha bar, bern / 22:00

### dub club vienna exchange

djs sweet susie & guemix dampfzentrale, bern / 23:00

label x - dj danko eclipse, bern / 22:00

**dj energy night** guayas, bern / 22:00

ladies night - dj monsieur vincent le club, bern / 22:00

pery party - dj stefano pery bar, bern / 22:00

**deluxe soulution** prestige, bern / 22:00

fellow Friday - djs l.b. & ric propeller, bern / 22:00

quasimodo party - dj kosh quasimodo, bern / 22:00

### disco 3000 (women only)

crash helmet crew reitschule, bern / 22:00

salsamillo - djs salsino & qu,erico restaurant don camillo, bern / 21:00

club dance - dj toney-d silo, bern / 21:00

a touch of soul - djs d-soul & g.m.c. tonis, bern / 22:00

### firewerk

wasserwerk, bern / 22:00

wazomba (ch) & the living things (d) qaskessel ajz, biel / 21:00

### the zero nation

djs nucleus, mad marshal, krowt &... kofmehl, solothurn / 22:00

### madness and reality

she dj carol & dj börtsch mokka, thun / 22:00

### SOUNDS

MONTAG 27.10.2003 matschers monday

wasserwerk, bern / 22:00

montagsmusik mit jj's hausband kofmehl, solothurn / 20:00

MITTWOCH 29.10.2003

christian kjellvander & lazy grace front

isc, bern / 21:00

### \* metamorphosis - saiten-quartett

zum ersten mal in der schweiz spielt das österreichisch-tschechische saitenquartett. musik zwischen kronos-quartett und béla bartók.

kairo, bern / 21:00

### molotov (mex)

kofmehl, solothurn / 19:30

FREITAG 31.10.2003

### bandolero - mit band max

(eintritt ab 25 jahren) du théâtre, bern / 22:00

hormonfest - benefizanlass

gaskessel, bern / 21:00

### bloody dead & sexy (d)

halloween party isc, bern / 22:00

\* japanese new music festival

the ruins, akaten & ... reitschule, bern / 22:00

### angelika express

intelligenter krautrock mokka, thun / 21:30

### JAZZ

DIENSTAG 28.10.2003

### offene werkstatt

improvisations-treffen (wim) dampfzentrale, bern / 20:00

### \* live jazz jam - electric be-bop

jan brönnimann (sax), thomas sauter (g), wolfgang zwiauer (b), daniel aebi (dr) silo, bern / 21:00

DONNERSTAG 30.10.2003

### jazz-café - merz-moore connection

claude merz (g), chris moore (b), rolf huwyler (dr) café litteraire, bern / 18:30

### \* bejaz:

### what we live feat. saadet türköz

larry ochs (sax), lisle ellis (b), don robinson (dr), saadet türköz (voc).

dampfzentrale, bern / 21:00

### 18. late-night-jazz-session

trenchcoat subway die bar, bern / 22:15

do re mi - mit live musikern

déjàvu, biel / 17:00

### FREITAG 31.10.2003

### bejazz – the blue goat quartet

contemporary jazz mit jodok hess (p), costi topalidis (sax), markus fischer (b) und tobias friedli (dr).

dampfzentrale, bern / 21:00

### KLASSIK

DONNERSTAG 30.10.2003

### \* violine & klavier

eine neue klassik-konsertsaison in der villa bernau. die "junge künstlerinnen"-serie wird vom polnischen künster-duo agnieszka marucha und wojciech jasinski (warschau) gemeistert.

bernau, bern / 20:00

### lunchkonzert ludwig van beethoven

konzert für klavier und orchester nr. 3 in cmoll, op. 37 unter der dirigierenden leitung von robert minczuk. casino, bern / 12:15

### 2. symphoniekonzert (grün)

mit fazil say, klavier

robert minczuk dirigiert zu beetohoven (ouvertüre zu "leonore", nr. 3, op. 72a), ottorino respighi (fontane die roma) und ferruccio busconi (turandot-suite op. 41). in das konzert führt mark schulze steinen ein. casino, bern / 19:30

freitag 31.10.2003

### 2. symphoniekonzert (grün)

mit fazil say, klavier casino, bern / 19:30

### FILM SPECIAL

MONTAG 27.10.2003

### k madame brouette

2nd film 21h: nha fala cinématte, bern / 19:00

### filme zum wohnen 2

zu "stand der dinge" lichtspiel, bern / 19:30

DONNERSTAG 30.10.2003

### st afrique noire

film: nha fala cinématte, bern / 21:00

### FREITAG 31.10.2003

# \* afrique noire

cinématte, bern / 21:00

### LITERATUR/ VORTRÄGE

DIENSTAG 28.10.2003

### das haus und die menschen

dr. alfred lang, uni bern kornhausforum, bern / 18:30

### mind images

alexander von vegesack, vitra design direktor vitra design museum kornhausforum, bern / 18:30

### \* afrique noire

lesung: animata sow fall kornhausbibliothek, bern 7 / 20:00

MITTWOCH 29.10.2003

### architekturwettbewerbe

wohndebatte 3 möglichkeiten und grenzen kornhausforum, bern / 18:30

### KINDER / FAMILIEN

MITTWOCH 29:10:2003

### \* puppentheater: dr zanggi

die geschichte vom braven prinzen eugen, der sich mit einem gefährlichen kerl einlässt...

berner puppen theater, bern / 14:30

FREITAG 31.10.2003

### spielnacht

brett- und gesellschaftspielnacht länggasstreff, bern / 19:30

### mess - sicherheitsmesse (?)

mystery weekend

fatamorgana mystery weekend: sicherheit ist ein thema, welches auch die panzerknacker interessiert! ein unvergessliches exklusives rollenspielwochenende: start freitag 16-18.00 uhr, spielende sonntag-mittag. beau rivage, thun / 00:00

bild: sieht meditativ aus. what we live spielen mit saadet türköz zusammen, die nicht nur meditiert sonder auch singt... 30.10. dampfzentrale bern





### GALERIEN

SAMSTAG 04.10.2003 - 30.10.2003 iorònimo zancaner

argentinische malerei espacio arte y cultura, randweg 4, bern

SAMSTAG 27.09.2003 - 01.11.2003 denis stéen - holzschnitte

galerie art & vision, bern

FREITAG 17.10.2003 - 07.11.2003
stephan spicher - malerei

galerie atraktion, bern

SONNTAG 07.09.2003 - 11.10.2003

urs stoos

DONNERSTAG 16.10.2003 - 22.11.2003 oskar wiqqli

galerie martin krebs, bern

DIENSTAG 07.10.2003 - 26.10.2003

ernst oppliger

galerie ramseyer & kaelin, bern

OKTOBER/ NOVEMBER

monika rütishauser

galerie rigassi, bern

FREITAG 17.10.2003 - 15.11.2003

doppelausstellung peter bräuninger/ werner wal frei

kunstkeller bern, bern

SAMSTAG 18.10.2003 - 21.11.2003

himmelwärts

beatrice münger, malerei natur, formen, erscheinungen und strukturen in der art von grossem, landschaften, himmel, wolken und im gegensatz das kleine bis zu den insekten. beatrice münger stellt ihre bilder aus. vernissage: 18. oktober, 10.30 - 12.30 uhr loeb treppenhaus-gallerie, bern

DONNERSTAG 28.08.2003 - 18.10.2003

fritz winter - das werk 1928 - 1934 & ernst ludwig kirchner - aus dem spätwerk

galerie henze & ketterer, wichtrach

### MUSEEN/ AUSSTELLUNGEN

SONNTAG 21.09.2003 - 01.11.2003

spontanart.com

marko vrtacic & andré gunzinger spontanart.com, laupen

MITTWOCH 01.10.2003 - 14.10.2003

swiss press photo 02

käfigturm polit-forum, bern

kunstmuseum bern

hodlerstrasse 8 - 12 3011 bern mo geschlossen di 10.00- 21.00 uhr mi - so 10.00 - 17.00 uhr 21.09.2003 - 25.01.2004

• **bernhard luginbühl** 05.09.2003 - 14.12.2003

· hommage an eberhard w. kornfeld

naturhistorisches museum bern

bernastrasse 15 3005 bern

mo 14 - 17 uhr; di/do/fr 9 - 17 uhr mi 9 - 18 uhr; sa/so 10 - 17 uhr zur zeit keine wechselausstellung.

historisches museum bern

helvetiaplatz 5; 3005 bern mo geschlossen di - so 10.00 - 17.00 uhr mi 10.00- 20.00 uhr 08.03.2003 - 30.11.2003

 von krieg und frieden bern und die eidgenossen

31.10.2002 - 31.12.2003

 archäologie: steinzeit, kelten, römer

museum für kommunikation

helvetiastrasse 16; 3000 bern 6 mo geschlossen di – so 10.00 - 17.00 28.02.2003 - 25.01.2004

 werbung für die götter heilsbringer aus 4'000 jahren

kunsthalle bern

helvetiaplatz 1; 3005 bern mo geschlossen di 10.00 - 19.00 uhr mi - so 10.00 - 17.00 uhr 03.09.2003 - 12.10.2003

· danger zone - 7 künstler stellen aus

schweizerisches alpines museum

helvetiaplatz 4; 3005 bern mo 14.00 - 17.00 uhr di - so 10.00 - 17.00 uhr

kornhausforum

kornhausplatz 18; 3000 bern 7 mo geschlossen di- fr 10.00 - 19.00 uhr do 10.00 - 17.00 uhr sa 10.00 - 16.00 uhr 0710 2003 - 25.10 2003

 minenfeld erde - bilder und texte von 5 fotografinnen und schriftstellerinnen

14.10.2003 - 19.11.2003

 wohnen in bern - stand der dinge. eine ausstellung zum thema wohnbautendenzen in unserer stadt.
 30.10.2003 - 20.12.2003

 bern plakativ kulturplakate der jungen

psychiatrie-museum bern

bolligenstrasse 111; 3000 bern 60 mi - 14.00 - 16.00 uhr

centre dürrenmatt neuchâtel

chemin du pertuis-du-sault 74; 2000 neuchâtel mi - so 11.00 - 17.00 uhr do 11.00 - 19.00 uhr

06.04.2003 - 26.10.2003 • **dieter roth: la bibliothèque** 06.04.2003 - 19.10.2003

friedrich dürrenmatt "endspiele"

museum franz gertsch

platanenstrasse 3; 3401 burgdorf mo geschlossen di - fr 11.00 - 19.00 uhr sa & so 10.00 - 17.00 uhr 9.08.2003 - 26.10.2003

· franz gertsch - patti smith

centrepasquart

seevorstadt 71 - 75; 2502 biel mi - fr 14.00 -18.00 sa - so 11.00 - 18.00 04.10.2003 - 23.11.2003

- adela picón flower power
   05.10.2003 23.11.2003
- susanne muller e-b-l-f-g 05.10.2003 - 23.11.2003
- simone zaugg neubauten der erinnerung

kunstmuseum thun

hofstettenstrasse 14; 3602 thun di - so 10.00 - 17.00 uhr mi 10.00 - 21.00 uhr 07.09.2003 - 16.11.2003

 gesellschaftsbilder div. künstler stellen aus

01.05.2003 - 26.10.2003

 anna et patrick poirier - im wocher-panorama

02.10.2003 - 02.11.2003

 projektraum "enter" - edit oderbolz

NEU AB SEPTEMBER 2003: WWW.SPIELENINBERN.CH

berner ludothek

monbijoustrasse 14; 3011 bern di - fr 14.00 - 18.00 uhr sa 10.00 - 16.00 uhr tel: 031 381 9101

ludothek lorraine

lorrainestrasse 14; 3013 bern mi 14.00 - 18.00 uhr sa 11.00 - 15.00 uhr tel: 031 332 9691 chinderchübu

kapellenstrasse 22; 3001 bern mi - fr 13.30 - 17.30 uhr tel: 031 382 0510

circus - himmel über bern

spielprogramm für kinder ab 4 jahren. gurtenwiese, di, mi und sa 14.00 – 17.00 uhr bei guter witterung... tel: 031 318 6050

kinderatelier kleefeld

mädergutstrasse 62; 3018 bern mi - fr 13.30 - 17.30 uhr tel: 031 991 3808

kindertreff mali

melchiorstrasse 12; 3027 bern mi & fr 13.30 - 17.30 uhr do 14.00 - 18.00 uhr tel: 079 375 1815

kindertreff tscharnergut

waldmannstrasse 49 a; 3027 bern do 15.00 - 18.00 / mi & fr 14.00 - 17.00 uhr tel: 031 992 1203

längmuur spielplatz

langmauerweg 20 a; 3011 bern mi - sa 14.00 - 18.00 uhr tel: 031 311 7506

mobiles spielen untermatt und holligen

kinderinsel untermatt: mi 13.30 - 16.30 uhr spielplatz looslistrasse spielpack holligen: fr 14.00 - 17.00 uhr spielplatz bahnstrasse tel: 031 381 8040

spielplatz länggasse

neufeldstrasse 20; 3012 bern mi/ fr/ sa 14.00 - 17.00 uhr tel: 031 302 3303

spielplatz am schützenweg

allmendstrasse 21; 3014 bern di - sa 14.00 - 17.00 uhr tel: 031 331 3884



herbst! der wunderplunder-zirkus mit seinem team verabschieden sich bis zur nächsten saison...



# D 0 G V I L L E



### **MARTA NAWROCKA**

Lars von Trier stösst in diesem Drama zu den dunkelsten Abgründen des menschlichen Charakters • Tief in den Rocky Mountains versteckt liegt die verwunschene Gemeinde Dogville. Isoliert von den Einflüssen der übrigen Welt führen die 15 Einwohner dieses tristen Städchens ein in alte Gewohnheiten festgefahrenes Leben: Ma Ginger pflegt täglich ihre Stachelbeersträucher, Martha kümmert sich wie immer um die Kirche, bis der neue Pfarrer eintreffen wird (was jedoch nie der Fall sein wird) und der junge Schriftsteller Tom Edison versucht jeden Tag aufs Neue, die Bewohner von Dogville zu guten Menschen zu läutern.

Doch eines Nachts wird die staubige Ruhe von Dogville gestört. Unter geheimnisvollen Umständen taucht die schöne Grace in dem verschlafenen Nest auf. Die junge Frau bittet die Bewohner von Dogville um Unterschlupf, da sie von Gangstern verfolgt wird. Der Idealist Tom Edison empfindet die missliche Lage von Grace als eine perfekte Möglichkeit, um die Gutmütigkeit und Toleranz seiner Mitbürger zu beweisen. Während Grace sich in der alten Mine versteckt, versammelt Tom die Gemeinde in der Kirche. Die Bewohner von Dogville haben, wie Tom es erwartet hat, Mitleid mit Grace und nehmen sie auf Probezeit bei sich auf. Tom, der immer mehr Gefallen an Grace findet, ist von nun an der Vermittler zwischen der jungen Frau und Dogville. Er schlägt Grace vor, sie solle den Dorfbewohnern ihre Hilfe bei deren täglicher Arbeit anbieten, um so ihre Dankbarkeit zu zeigen. Grace, überwältigt von der Gastfreundschaft von Dogville, setzt diesen Vorschlag gerne in die Tat um. Zunächst hat anscheinend niemand Arbeit für die junge Fremde, doch nach und nach wird Grace für die Dorfbewohner unabkömmlich. Sie hilft Ma Ginger in ihrem überteuerten Dorfladen, hütet die Kinder von Vera Henson, spielt die Unterhaltungsdame für den blinden Jack Mc Kay und kümmert sich um Tom's Vater, einen hypochondrischen Arzt.

Doch die Idylle währt nicht lange. Eines Tages taucht der Sheriff in Dogville auf und sucht nach Grace. Die Gemeinde schickt ihn zwar wieder weg, doch sie verlangt von Grace ein höheres Entgelt für das Risiko, einer Flüchtigen Unterschlupf zu gewähren. So arbeitet Grace doppelt so viel für die Hälfte des Lohnes. Langsam beginnt Dogville sein wahres, grausames Gesicht zu zeigen. Der Preis, den Grace für das Eindringen in dieses festgefahrene System zahlen muss, besteht nicht nur aus Knochenarbeit. Er beinhaltet auch Demütigung, Gewalt und Verrat. Als sich sogar ihr Geliebter Tom von ihr abwendet, hat ihr starker Glaube an Vergebung ein Ende. Noch wissen die Bewohner von Dogville nicht, dass sie teuer für ihre Grausamkeiten bezahlen werden.

Lars von Trier stösst in diesem Drama zu den dunkelsten Abgründen des menschlichen Charakters vor. Was aber unter anderer Regieführung als pathetischer Fingerzeig enden könnte, verwandelt von Trier in eine Filmfabel noch nie dagewesener Art. Nach dem Motto "nicht die Form, sondern der Inhalt ist wichtig" konfrontiert der dänische Regisseur die Zuschauer mit einer Stadt, die gar nicht existiert. Denn Dogville, das sind nur ein paar Kreidestriche auf dem Boden einer grossen Theaterbühne. Dogville hat keine Wände, es ist eine durchsichtige Stadt ohne Horizont. In der Tradition von Bert-

hold Brecht versucht Lars von Trier in "Dogville" ein episches Theater in die filmische Form zu übersetzen. Der Zuschauer soll nicht mit dem klassischen "unsichtbaren Schnitt" à la Hollywood eingelullt werden und sich unbewusst von der Realität des Films einhüllen lassen. Im Gegenteil: der Filmkonsument soll den Film bewusst als Realistätskonstrukt sehen. Durch die spartanische Kulisse in "Dogville" wird man ständig daran erinnert, dass man lediglich Zeuge einer Inszenierung ist. Auch die exzellenten schauspielerischen Leistungen von Nicole Kidman, Lauren Bacall und Paul Bettanv locken den Zuschauer nicht vollständig in die cinematographische Traumwelt.

Lars von Trier bleibt dem Prinzip des epischen Theaters nicht vollständig treu. auch zum Wohle des Zuschauers. Trotz der locker aneinandergereihten zehn Kapitel wird gegen Filmende eine Spannungskurve konstruiert, was bei satten 3 Stunden Filmvergnügen unumgänglich ist. Obwohl "Dogville" ein Hauch Plakativität anhängt, schlägt dieser Film bereits vor seinem offiziellen Startdatum hohe Wellen. Schon am Filmfestival in Cannes sorgte er für heisse Diskussionen, was wohl ein Beweis für Lars von Trier sein sollte, dass seine Anlehnung ans epische Theater funktioniert: Das Werk soll zum Denken und Handeln anregen. Dies ist kein Film, der die Welt verbessern will, sondern eine Parabel über Menschlichkeit. Macht und Vergeltung, Nachdenken erwünscht.

**Kinostart:** 2. Oktober, Kino Club 15.00/ 19.30 Uhr

# aktuelle filmtipps...

• Die Filmtipps betreffen Filme, die kommen werden oder im Oktober noch im Kino sind und sehenswert sind:

### Mais im Bundeshuus

Movie 2

Dokumentarfilm von Jean-Stéphane Bron. Gezeigt wird, wie der Krimi "Politik" in unserem Bundeshaus funktioniert. Originell und unverblümt echt. Ein kleines, nicht uninteressantes Lehrstück der Demokratie...

### La Fleur du Mai

Movie 3

Von Claude Chabrol, mit Mélanie Doute, Benoît Maginel, Bernard Le Coq.

Ein Film mit Stoff für zehn - aber der Altmeister Chabrol hat nichts aufregendes daraus gemacht. Zwar ist der Film technisch wie von den Schauspielern her top, in der Geschichte aber happert es. Nun gut, es dreht sich um Familienverknüpfungen, wer mit wem, wie liiert ist. Unterhaltend ist dies allemal...

### Rosenstrasse

Camera

Von Margarethe von Trotta, mit Katja Riemann, Maria Schrader, Jürgen Vogel Im Winter 1943 hasteten die Nazis der "Endlösung" entgegen. Es waren bereits Zeichen der grossen Wende im Zweiten Weltkrieg eingeläutet, doch die Transporte in die Vernichtungslager fuhren mit noch grösserer Regelmässigkeit. In der Rosenstrasse befand sich das jüdische Versorgungszentrum. Dort wurden im Februar 1943 unzählige Frauen und Männer eingesperrt, die bis anhin einen Sonderstatus zugesprochen bekommen hatten. Dies betraf vor allem iene, die aufgrund einer Heirat "halbarisch" geworden waren. Vor dem Gebäude entstand ein noch nie dagewesener Protest gegen das Dritte Reich von den, mit Insassen verheirateten, deutschen Frauen. Margarethe von Trotta bettete eine fiktive Geschichte in die Rückblenden der Vergangenheit. Sehr sorgfältig verarbeiteter Film, ohne das Thema zu verharmlosen. Glaubwürdig, aber nicht zu tief im Morast wühlend...

### Identity

CinemaStar

Von James Mangold, mit John Cusack, Alfred Molina, Amanda Peet, Ray Liotta. Wie in einem alten Krimi, in einer scheinbaren Zufälligkeit, stranden zehn Menschen in einem abgelegenen Motel. Es stürmt und alle Autostrassen, die von dem Ort wegführen würden, sind überschwemmt oder unpassierbar. Das Telefon ist tot. Jedes Klischee ist inszeniert - doch der Film hat viele überraschende Wege und ist ein geschickter und verblüffender Horrorthriller.

### **Dirty Pretty Things**

Movie 1

Von Stephen Frears, mit Audrey Tautou, Sergi López, Chiwetel Ejiofor.

Ein Frears-Film mit dem schwarzen Humor, den wir doch so schätzen. In einer Toilette endeckt ein Hotelportier ein menschliches Herz. Was nun? Ein glaubhafter Film über ein "anderes" Sozialleben hinter

### Il più bel giorno della mia vita

Movie 3

Von Cristina Comencini, mit Virna Lisi, Margherita Buy, Sandra Ceccarelli.

Italienisches Familiendrama mit viel Aufräumarbeit. Beziehungskriesen, Streit, Seitensprünge, Psychosen und ausufernde Feste. Nichts Neues, aber immer noch mit italienischem Temperament am schönsten inszeniert.

### **Matchstick Men**

Royal

Von Ridley Scott, mit Nicolas Cage, Sam Rockwell.

Für die Kleingaunerkomödie hätten keine besseren Protagonisten gefunden werden können. Unterhaltsamer Film, trotz einigen Holpersteinen, doch wohlig sympathisch und unterhaltsam.

### Two Summers

Kellerkino

Von Jorge Furtado, mit André Arteche, Ana Maria Mainieri, Pedro Furtad.

Chico, ein Jugendlicher, der seine Ferien am «längsten und schlimmsten Strand der Welt» verbringt, lernt in einem Spielsalon Roza kennen und verliebt sich in sie. Sie schlafen miteinander in der ersten Nacht ihrer Begegnung, doch sie verschwindet spurlos. Mit seinem Freund Juca sucht Chico Roza am Strand, doch vergeblich. Erst nach den Ferien trifft er sie wieder. Als er ihr von ihrer gemeinsam verbrachten Nacht erzählen will, teilt ihm Roza mit, dass sie schwanger ist. Ein erfrischender Spielfilm über das Liebeserwachen von Jugendlichen in Brasilien.

### KINO LICHTSPIEL IM OKTOBER

### La Vocation d'André Carel

Von Jean Choux, CH 1925, 92', stumm; Live-Musik: Wieslaw Pipczynski Mo 13.10. / 20 h

### Filme zum Wohnen I und II

Filme zur Ausstellung im Kornhaus Mo 20. + Mo 27.10./ 19.30 h

### Muthu

K. S. Ravikumar, IND 1996, 180', Tamil/e Fr 31.10. / 20 h

An den übrigen Sonntagen zeigen das Lichtspiel filmische Leckerbissen aus dem Archiv: Bar ab 19h, kurze Filme ab 20h.

### trigon-FILME - DEMNÄCHST IM KINO: En attendant le bonheur

von Abderrahmande Sissako, Mauretanien 2002.

Der erste Spielfilm aus Mauretanien ist ein Gedicht über die Wüste, das Warten, den Raum und die Zeit. Er betrachtet einen Ort des Übergangs, Nouadhibou, eine Fischerstadt. (ab Oktober 2003 im Kino)

### Suite Habana

Von Fernano Pérez, Kuba 2003.

24 Stunden aus dem Leben von Havanna, eine handvoll menschen auf dem Gang durch den Alltag - eine Liebeserklärung an das Leben. Nach "la vida es silbar" ein würdiger Nachfolger, der in Kuba selber als bester kubanischer Film überhaupt gefeiert wurde. (ab Dezember 2003 im Kino)

### Gori Vatra

Von Pjer Zalica, Bosnien-Herzegowina, 2003.

Wie wird man innerhalb von 7 Tagen Korruption, Kriminalität und ethnische Intoleranz los? Eine scharfsinnige, irwitzige und poetische Geschichte, mal aus dem Osten. Ein Film über die Narben eines Krieges, die nicht so schnell vergessen sind. (ab Februar 2004 im Kino)

### apropos kinoseite:

Tja, die Zeit ist manchmal schneller als uns lieb ist. Die Kinoseite ist erst im Aufbau und die Informationsquellen und Schreiberlnnen noch nicht ganz synchron. Doch das wird sich in der nächsten Ausgabe ändern und wir werden etwas mehr Struktur und Programm bieten. Trotzdem viel Spass... (vI)





### MARTA NAWROCKA

# **«DOBRY DEN» IN DER REITSCHULE**

 Hilfsaktionen f
 ür fremde L
 änder haben. meistens einen gewaltigen Haken: Mit einer geschickten PR-Kampagne lässt sich zwar meistens eine Mehrzahl hilfsbereiter Schweizer zu Solidarität und Spenden für Länder wie Nigeria, Afghanistan oder Kolumbien überreden, eine tiefere Einsicht in die Kultur und den Alltag dieser Länder wird jedoch leider nicht gefördert. So stellen wir uns beim Einschicken des Einzahlungsscheins oder bei der Unterschrift eines Protestblattes abstrakte arme Menschen in abstrakten grausamen Ländern vor, welche durch unsere (meist zufällige) Zivilcourage vielleicht ein Stückchen besser werden können.

Dieser nebligen Sicht der (Un-)Dinge wirkt nun das Kino in der Reitschule in Zusammenarbeit mit Amnesty International entgegen. Im Rahmen einer Kampagne gegen Menschenrechtsverletzungen in Russland und Tschetschenien wird ein Filmzyklus mit neuen russischen Filmen gezeigt, der es den Zuschauern ermöglichen wird, wenigstens ein Stückchen osteuropäischer Lebensweise aufzuschnappen. Der Filmzyklus finden im Rahmen der Kampagne "Amnesty trifft Russland" statt und bietet über den informativen Wert hinaus noch einen interessanten Einblick in das moderne russische Filmschaffen.

Das Filmprogramm, welches von der Reitschule zusammengestellt worden ist, besteht aus drei Dokumentarfilmen und dem Politthriller "Oligarch" von Pavel Lunghin. Letzterer zeigt die endlosen Verstrickungen der Korruption im Russland der 80er Jahre auf Der Akademiker Platon Makowski und vier seiner Freunde wenden sich von der Wissenschaft ab, um ihre Existenz fortan mit den zweifelhaften postsowjetischen Geschäftspraktiken zu bestreiten. In dem feinfühligen Dokumentarfilm "The Damned And The Sacred" begleitet der Holländer Jos de Putter eine Kindertanzgruppe, die sich mit traditionellen tschetschenischen Tänzen auf Ost-Europatourniee befindet. Alle Mitglieder dieser Tanzgruppe haben mindestens einen nahen Menschen im Krieg verloren und versuchen durch ihre gekonnten Auftritte die Vorurteile gegen die tschetschenische Bevölkerung aufzuheben. "Broadway Black Sea" von Vitali Manskij dokumentiert auf poetische Weise das Zusammentreffen von alten Freunden und alten Feinden an einer Uferstrasse des Schwarzen Meeres, dem "Broadway". Flüchtlinge aus den kaukasischen Republiken, Armenier, Aser-baidschaner und Russen treffen 10. Jahre nach dem Zusammenbruch der UDSSR als Urlauber, Budenbesitzer, Rettungsschwimmer oder Karaokesänger aufeinander. Der wohl vielversprechendste Film dieses Zyklus ist wohl "Tishe!", was übersetzt soviel wie "Psst!" bedeutet. Wiktor Kossakowski filmte ein Jahr lang das, was sich vor den Fenstern seiner Wohnung in St. Petersburg abspielte. Spassige und dramatische Momente, poetische und prosaische Stimmungen folgen sich im Laufe der Aufnahmen dieser realistischen Komödie.

# ★ Das Programm

DONNERSTAG, 2. OKTOBER, 21.00H **Oligarch** (Un nouveau Russe),
Pavel Lunghin

FREITAG, 3. OKTOBER, 21.00H

Oligarch (Un nouveau Russe),
Pavel Lunghin

SAMSTAG, 4. OKTOBER, 18.30H / 21.00H **Oligarch** (Un nouveau Russe),
Pavel Lunghin

DONNERSTAG, 9. OKTOBER, 21.00H
Pssst! (Tishe!)
Wiktor Kossakowski

FREITAG, 10. OKTOBER, 21.00H **Pssst!** (Tishe!)

Wiktor Kossakowski

SAMSTAG, 11. OKTOBER, 19.00H / 21.00H **Pssst!** (Tishe!) Wiktor Kossakowski

DONNERSTAG, 16. OKTOBER, 21.00H **Brodwey Chernoye Morye** (Broadway Black Sea) Vitali Manskij

FREITAG, 17. OKTOBER, 21.00H **Brodwey Chernoye Morye** (Broadway Black Sea) Vitali Manskij

SAMSTAG, 18. OKTOBER, 19.00H / 21.00H **Brodwey Chernoye Morye** (Broadway Black Sea) Vitali Manskij

DONNERSTAG, 23. OKTOBER **KEINE VORSTELLUNG** 

FREITAG, 24. OKTOBER, 21.00 **The Damned and the Sacred** Jos de Putter

SAMSTAG, 25. OKTOBER, 19.00H / 21.00H

The Damned and the Sacred

Jos de Putter

Bild oben: Pssst! (Tishe!)
Bild unten: The Damned and the Sacred



### **ANDY LIMACHER**

# AN DIE WAFFEN, FREIBEUTER!

BOOKONEAR Hörspiel-Produktion "Die Piraten"

• "Klar zum Gefecht! Alle Mann an Deck! Klar zum Wenden, alle Segel in den Wind!" Wenn man das Wort "Piraten" hört, denkt man wahrscheinlich sofort an so schillernde Figuren wie Rackham oder erinnert sich an die alten Filme, in welchen man den Umstand, dass es sich da im Bild eindeutig um ein Modellschiff handelte, verdrängen musste. Beim Hörspiel "Die Piraten" ist man glücklicherweise nicht auf Bilder angewiesen, und was einem da in über fünf Stunden präsentiert wird, ist wahrlich ein Ohrenschmaus.

Irgendwann im siebzehnten Jahrhundert verschlägt eine Reihe von Zufällen eine Hand voll illustre Zeitgenossen auf die "Twelve Apostles": Kapitän Ben Avery, der eine Krone nach Madagaskar bringen soll, um den dortigen Herrscher milde zu stimmen, Colonel Tom Blood, der gerade auf der Flucht vor geprellten Spielern und dem eifersüchtigen Wirt ist, und Black Sheba, eine Piratin, die nach Indien deportiert werden soll. Einmal auf See überlegt sich Blood, wie er sich an die schöne Admiralstochter Vanity heranmachen soll, doch der Kapitän kommt ihm zuvor. Und so wird rumgeturtelt, was das Zeug hält. Doch schon bald wird die beschauliche mittelalterliche Szenerie durch das bevorstehende Chaos getrübt: Calico Rackham und sein Untergebener Firebeard nämlich haben auf dem Schiff angeheuert, um Sheba zu befreien, und so steuern des Nachts gleich drei Piratenschiffe auf die "Twelve Apostles" zu. So nimmt die Geschichte ihren Lauf.

In den siebziger Jahren wäre "Die Piraten" zum Kult geworden. Aber seit dieser Blütezeit geht es mit den Radiohörspielen leider bergab, wie mir Raphael Burri, Produzent von BOOKONEAR, erzählt. Vor allem wegen der Finanzknappheit bei den Radiosendern. Die Realisierung von Hörspielen sei ein Risikogeschäft. Die Erträge aus dem Verkauf deckten am Ende meistens gerade Produktion, Promotion, Vertrieb und Konzessionen. Dies hindert die Mitglieder von BOOKONEAR aber offenbar nicht im Geringsten daran, derartige Geschäfte in Angriff zu nehmen: Allein an "Die Piraten" waren 21 SchauspielerInnen, 8 StatistInnen sowie das Team im Hintergrund beteiligt. "BOOKONEAR ist ein Zusammenschluss von Spinnern, die Freude an dieser Arbeit haben, auch wenn man damit nicht reich wird.", so Burri. Wer in "Die Piraten" letzen Endes reich wird, sei an dieser Stelle nicht verraten.

Die Geschichte des Hörspiels beruht auf dem gleichnamigen Roman von George MacDonald Fraser, der 1983 erschienen ist. Wie schon Fraser im Nachwort seines Buches schrieb, geht "Die Piraten" recht freizügig mit Geschichte, Geografie, Seemannschaft oder Logistik um. So muss beispielsweise Kapitän Avery bei der Entgegennahme der Madagaskar-Krone eine "Quittung in dreifacher Ausführung" unterzeichnen, und Black Sheba lerInnen die Rollen interpretieren, dem Ganzen eine neue Richtung geben, oder zu schauen, wie weit man technisch gehen kann, dass ist schon sehr spannend."

Auf der Webseite von BOOKONEAR erhält man einen Blick hinter die Kulissen: ..Was wir zuweilen aus dem Tonstudio machten, muss für unseren Tonmeister Olifr der reinste Horror gewesen sein. Unser Requisiteur Tuggi Demmerle war meistens damit beschäftigt, frische Gemüsekisten anzuschaffen, die dann bei diversen Gelegenheiten zertrümmert wurden: Da mussten Türen eingetreten, Schiffe versenkt und ganze Zimmermöblierungen zerlegt werden. Wenn Firebeard einen Tobsuchtsanfall hatte, ging natürlich etwas zu Bruch, Bei drei his vier Takes kam da ganz schön was zusammen." Was dabei herausgekommen ist, kann sich

> führt einen in die Welt von Schiffen. Festungen und Häfen; von Soldaten und Freibeutern. Das Flattern der schwarzen Flagge mit dem weissen Totenschädel ist genauso greifbar wie die Szenen in den Häfen der Welt im siebzehnten Jahrhundert, und die SchauspielerInnen sind spätestens nach den ersten Kapiteln Charaktere, welche sich im Kopf verselbstständigen, sich verbündend und verraten. Die Geschichte ist so, wie eine klassische Piratengeschichte sein sollte; oder nach

BOOKONEAR ausgedrückt: "Natürlich verliebt sich Avery in die attraktive Mitreisende, natürlich wird das Schiff von Piraten überfallen, natürlich die Krone geraubt und natürlich Vanity in die Sklaverei verschleppt." Aber gerade das macht den Reiz der Parodie "Die Piraten" aus. Alles in allem eine standhafte Produktion, welche sich Liebhaber von Hörspielen und diejenigen, welche es noch werden wollen, nicht entgehen lassen sollten.



trägt mit Vorliebe Gucci-Stiefel. Die Männer und Frauen an Bord verbringen ihre Zeit vorwiegend mit "Wein trinken und Rum knutschen".

Dafür hat das Team um "Die Piraten" sicherlich keine Zeit gehabt. Zuerst musste die Vorlage adaptiert werden, was allerdings nur drei Wochen dauerte. Danach kamen die langen Verhandlungen mit den Lizenzgebern in England: Zwar war man sich schnell handelseinig, aber bis dann letztendlich die Segel gesetzt werden konnten, vergingen zwei Jahre. Macht die ganze Arbeit eigentlich auch Spass? "Die Adaption des Romans war vorwiegend Fleissarbeit, aber da hatte ich ja schon eine sehr aute Vorgabe von Fraser . Die Verhandlungen sind das schwierigste. Wenn es dann aber zur Produktion kommt, weiss ich, wofür ich diese Arbeit mache: Zu sehen, wie die Schauspie-

### **BOOKONEAR: Die Piraten**

ISBN-Nr. 3-905341-00-X

Infos: www.bookonear.ch

"Die Piraten" ist das erste Hörspiel von BOOKONEAR. Ebenfalls erschienen ist "Tagebuch eines sentimentalen Killers" (nach dem gleichnamigen Roman von Luis Sepúlveda). Bald soll "Entgleisungen" (Roman von Patrick Kokontis als Hörbuch, gelesen von Bodo Krumwiede) erscheinen. Außerdem ist eine Hörspiel-Adaption des Romans "Wachen! Wachen!" von Terry Pratchett geplant.

"Natürlich verliebt sich Avery in die attraktive Mitreisende, natürlich wird das Schiff von Piraten überfallen, natürlich die Krone geraubt und natürlich Vanity in die Sklaverei verschleppt."

# Beth Beltrão

# Wunderköchin von Minas Gerais - im DONA FLOR/ Frieswil



• Während im vergangenen Oktober Brasiliens Koch des Jahres 2000, Adilson Soares, die Gäste des DONA FLOR verzaubert hatte, überlässt Christiane Barthel diesmal ihre Pfannen und Töpfe der Prominentenköchin Beth Beltrão. Im DONA FLOR wird sie vom 17. Oktober bis zum 2. November die Gäste auf eine kulinarische Reise ins Herz Brasiliens mitnehmen. Sie gilt als beste Köchin von Minas Gerais – dem Goldgräber- und Diamantensucherstaat Brasiliens. In ihrem Restaurant Viradas do Largo im Städtchen Tiradentes hat die 48-jährige Beth Beltrão schon viele Prominente verwöhnt, so den Musiker Caetano Veloso oder den italienischen Fußballstar Roberto Baggio (u.a. InterMailand, Brescia). Die Prominenz fand den Weg in Beth Beltrãos Restaurant, nicht weil es "in" ist, bei ihr zu speisen, sondern weil sie in ganz Brasilien für ihre Küche gelobt wird.

Die 48-jährige Elisabeth Beltrão wurde am 17. Juni 1955 in Passos, einer Kleinstadt im brasilianischen Bundesstaat Minas Gerais geboren. Schon in jungen Jahren liebte sie es, Familie und Freunde zu bekochen. Beth arbeitete lange als Informatikerin, bevor sie Köchin wurde. Ausschlaggebend für einen Berufswechsel war eine Reise nach Tiradentes, dem historischen Städtchen im Herzen von Minas Gerais, in das sich Beth sofort verliebte. Vor 12 Jahren entschloss sie sich, aus Belo Horizonte, der Hauptstadt von Minas Gerais, nach Tiradentes umzuziehen. Dort eröffnete sie zwei Jahre später das Restaurant Viradas do Largo in einem Landhaus, welches noch aus der Kolonialzeit stammt.

Ihr Restaurant mauserte sich schnell zu einem Geheimtipp. Bald stellten sich auch die ersten Schauspieler und Künstler ein, um sich von Beth verwöhnen zu lassen. Denn: Tiradentes ist Brasiliens beliebtester Drehort für Historien-Filme. So geschah es, dass der Ruf von Beth' Kochkunst sich im ganzen Land verbreitete. 1996 wurde das Viradas do Largo in den brasilianischen GaultMillau - den "Guia Quatro Rodas" - aufgenommen. Seitdem wird das Restaurant jedes Jahr mit einer hohen Punktzahl ausgezeichnet.

Obwohl die Autodidaktin in der traditionellen Küche verhaftet ist und viel Wert auf Handarbeit legt, gilt Beth als Gastronomin, die oft neue Wege beschreitet. Teil des Konzepts des Viradas do Largo ist, dass der Gast sich im riesigen Kräuterund Gemüsegarten selbst aussuchen darf, was auf den Teller kommt. Auch den Teller und das Besteck kann der Gast wählen. Und auf den Teller kommen nur Gerichte aus Bio- und Frischprodukten. Für Beth ist Kochen ein "Kunsthandwerk", wie sie selbst sagt. Ihre Küche steht Gästen stets offen, die einen Blick in ihre Eisenpfannen und Töpfe werfen wollen, die auf einem Holzherd brodeln. Um Beth' Küche zu geniessen braucht es Zeit: "Eile ist der grösste Feind der Mahlzeit", sagt sie. Diese Zeit nimmt man sich gerne.

Minas heißt Bergbau, Minen. Von Gold und Diamanten bis Eisen aus seinen Erzadern ist alles in die Welt geflossen. Selbst heute noch sind die Strassen der idyllischen alten Städte rosa und die Flüsse vom Eisenerzstaub rot gefärbt. Minas Gerais bedeckt eine Fläche von 587'000 km+, ist flächenmäßig der fünftgrößte Bundesstaat und hat 16 Millionen Finwohner. Die "Mineiros", die Bewohner dieses reichen Landes, sind anders als Cariocas, Paulistas oder Bahianos. Sie gelten als zurückhaltend, misstrauisch, wortkarg und sparsam, aber auch als fleissig und

traditionsbewusst. Viele bedeutende Persönlichkeiten stammen aus Minas Gerais. Für die Brasilianer ist die hüglige Landschaft das Herz Brasiliens. Sie gilt als rau und süss. Die Küche von Minas Gerais hat ihre Wurzeln bei den "Bandeirantes", den Sklavenjägern, die 1698 das erste Gold in Minas Gerais entdeckten und einen Goldrausch auslösten. Trotz der unermesslichen Gold- und Diamantenschätze litten in Minas Gerais viele Menschen an Hunger, "Unsere Küche ist geprägt vom Hunger", sagt Beth Beltrão. Die Menschen assen, was die reiche Natur Brasiliens hergab: Früchte, Manjok, Mais, Bohnen, Fisch und Wild. Später flossen portugiesische und afrikanische Einflüsse in die Küche der "Mineiros" ein. Früchte wie Papaya, Ananas, Passionsfrucht, Banane oder Mangos, Hülsenfrüchte und Gemüse wie Maniok. oder Cajù stehen ebenso auf dem Speiseplan, wie Rindfleisch, Wild, Fisch und Meeresfrüchte. Minas Gerais ist zudem für seine Kräuterküche bekannt. Gaumentipps sind die Wildgerichte der "Mieiros" oder aber "Feijão tropeiro" mit roten, in Mehl gekochten Bohnen und kleinen Wurststückchen. Die "Feijão tropeiro" ist eine Variante des brasilianischen Nationalgerichts, der Feijoada. Auch für Süssmäuler ist Minas Gerais ein Paradies. Typisch ist "Sorvete", eine Glace aus tropischen Früchten.

Beth' bekanntestes Gericht ist das Frango (ein Kraut) "ora-pro-nobis" (Poulet, bete für uns). Das Gericht hat seine Wurzeln in der Zeit, als in Brasilien noch Sklaven gehalten wurden. Dem Gericht gibt das Kraut "ora-pro-nobis" seinen Namen. Das Bete-für-uns-Kraut wird auch "Fleisch der Armen" genannt, denn es enthält viele Proteine. Die Sklaven ernteten es in den Urwäldern Brasiliens. Und iedes Mal, wenn die Köchin oder der Koch es in den Topf gab, wurde ein Stossgebet in den Himmel geschickt: Das Kraut hat einen giftigen Zwilling und der Unterschied ist von bloßem Auge nicht zu unterscheiden. "Ora-pro-nobis" konnte also Leben retten, weil es den ausgemergelten Sklaven die nötigen Proteine schenkte, oder aber Leben nehmen, wenn die Menschen stattdessen den tödlichen Zwilling gegessen hatten. Guten Appetit... (vI)

### **Kontakt:**

Restaurant DONA FLOR Christiane Barthel Dorfstrasse 19d 3035 Frieswil Tel 031 825 6112 mailto: donaflor@bluewin.ch

# Tose Proeski in Bern

• Der mazedonische Popmusiker Tose Proeski gilt als Star der balkanischen Popmusik. Am 25. Oktober wird er im Berner Theater National auf der Bühne stehen. Tose hat auf dem Balkan etwas erreicht, was andere in der Politik nicht haben: Wenn er auftritt, so hören ihm die Leute zu. Er trägt den humanitären Oskar von Mutter Theresa und ist UNICEF-Botschafter der Republik Mazedonien. Hier in der Schweiz kenn man ihn nicht – das Konzert ist dementsprechend eine Gelegenheit, ein Stück unbekannte Kultur kennen zu lernen und sich mit anderen musikalischen Ideen auseinander zu setzen.

Tose ist 22 Jahre jung, stammt aus Mazedonien und gehört mittlerweile zu den besten mazedonischen Vokalisten. Vor 2 Jahren schaffte er den Durchbruch auf dem Balkan mit dem Lied "1'200 Meilen", zweisprachig (mazedonisch und serbokroatisch) gesungen im Duett mit Goca

Trzan. Konzerte gab er in Mazedonien, Serbien-Montenegro, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Slowenien. Beim Belgrader Music-Festival "Beovizija" im April dieses Jahres stürmte er den ersten Platz und wurde als Repräsentanten Mazedoniens an der EuroVision 2004 gewählt. Neben einer ausgiebigen Welttournee stammt der Titelsong vom Film "Soul Hunter" (in der Hauptrolle Jean-Claude Van Damme) von ihm.

Für unsere westlich-durchgelauchten Ohren ist östliche Popmusik etwas fremd. Als Adjektive könnte man "kitschig" oder "romantisch" wählen. Tatsache, dass gerade diese Musik zur Zeit Hochkonjunktur hat und wir, erfasst von der momentanen Weltmusik-Welle, diese "Romantik" neben unserer Kaltmusik wieder suchen. Wärme, Hoffnung, Zusammenleben ohne Krieg, sind alles Themen, die uns berühren, ohne dass wir aber eine echte Emotionalität der Betroffenheit produzieren können. Dazu fehlt uns Schweizern die Sprache. Tose ist es durch seinen westlichen Popstil mit weichem Balkantouch gelungen, Menschen aus sämtlichen Balkanstaaten und dem Ausland zu begeistern und näher zu bringen. Das wird ihm, seiner fünfköpfigen Band und der Backvocal-Sängerin sicherlich auch in Bern gelingen. (vI)

Konzert: Theater National, 25. Oktober, 22.00 Uhr

### DANIEL LÜTHI

# IM HERBSTWIND: OPEN SEASON

• Es könnte ja auch sein, dass sie dies gewollt hätten. Diese neun Youngsters aus Bern und Umgebung, damals, vor drei Jahren, als sie am Konzert der grossen alten Skatalites ihre eigene Skarriere starteten, als sie sich "Open Season" tauften und damit die Jagd als eröffnet erklärten. Dass sie damals also bereits die Jagd auf den Erfolg gemeint hätten. Doch von Beginn weg hatten sie nur eines im Visier: Sie wollten zusammen Musik machen, gute, groovige Musik. Und dies wenn möglich nicht bloss im stillen Kämmerlein.

Von Beginn weg taten sie dies mit viel Engagement und Herzblut, mit Beharrlichkeit und Stilsicherheit. Vor allem aber auf eine erstaunlich authentische Art: An Dutzenden von Konzerten in vielen einschlägigen Lokalen des Landes spielten sie von Anfang an ihren eigenen, beseelten Ska, Rocksteady und Reggae, als wäre diese Musik nicht in der Karibik, sondern in Kappelen oder gar Hinterkappelen gross geworden. So gesehen ist ihnen der Erfolg zu ihrem eigenen Erstaunen früh als Begleiterscheinung entgegengekommen. Bald einmal waren sie Vorband ihrer Vorbilder, standen auf der gleichen Bühne wie ihre Taufväter, die Urväter des Ska - die Skatalites. Mit ihrem Album "Each Day" (erschienen bei Leech Records) wurde Open Season bei Schweizer Radio DRS 3 gleich "Band des Monats" und im gleichen heissen Sommer 2003 eröffneten sie das Berner Gurtenfestival - ein Heimspiel mit effektiver Ausstrahlung. Open Season hatte sich innert kurzer Zeit als Senkrechtstarter mit Breiten- und Tiefenwirkung etabliert.

Mitte September wagte die Band den Schritt aufs internationale Parkett: Zusammen mit dem New Yorker Bassisten Victor Rice (Stubborn Allstars, New York Ska Jazz Ensemble, Dr. Ring-Ding, Toasters etc.) ging's auf Europa-Tour. In Frankreich, Italien, Holland, Belgien und Deutschland spielte Open Season zuerst das eigene Set - alles Eigenkompositionen - und dann als Backingband des in Brasilien lebenden Stars aus den USA. Auf die Frage, was ihn dazu bewegt, gerade diese Band für ein solches Projekt auszuwählen, meint Victor Rice: "Benno Riedmann von Leech Records hat mich auf Open Season aufmerksam gemacht und mir die Gruppe als Tour-Band empfohlen. Ich war beeindruckt von ihrer CD - und ich bin sehr beeindruckt von ihrer Live-Performance. Da wird soviel positive Energie frei und es entsteht soviel Wechselwirkung mit dem Publikum. Viele Ska-Bands spielen heutzutage aggressiv und in einem Tempo, welches die Zuhörer bloss ins Staunen versetzen soll. Open Season spielt weichen, geschmeidigen Ska - deshalb tanzen die Leute an ihren Konzerten jeweils spätestens nach dem dritten Song."

Die Musik, die Open Season spielt, überbrückt und verbindet Generationen. Hier treffen sich an den Konzerten Teenies und die Eltern der Teenies, die seinerzeit - in den Sixties - selber das Lebensgefühl aus Jamaika genossen hatten. Da gesellen sich ein paar kurzgeschorene Rudeboys mit Hosenträgern und kariertem Hemd zu stillen Geniessern, die sich am satten Bläsersatz, am Sänger oder am strahlenden Drummer erfreuen. Oder an



den stilistischen Zutaten, die für alle etwas anbieten: von Jazz über Salsa und Calypso bis Rap oder Dub.

Open Season ist eine Band, die sich selber ebenso treu geblieben ist, wie ihrer ursprünglichen Absicht: "zusammen gute und groovige Musik zu machen", die in die Beine fährt und das Gemüt erfreut. So gesehen ist der Name noch Programm wie damals, vor drei Jahren, bei der Taufe: Open Season. Halali! Skalali!

Infos: www.openseason.ch

### Konzert

Samstag, 11. Oktober 2003, Dachstock Reithalle, 21.00 Uhr

Open Season sind: Santosh Aerthott (Lead Vocals, Rhythm Guitar), Res Staudenmann (Lead and Rhythm Guitar), Lucy James (Piano, Vocals), Christoph Walther (Drums), Tobias Seeholzer (Double Bass), Florian Thalmann (Trumpet), Frank Gfeller (Trombone), Ariane Lüthi (Tenor Saxophone) und Oli Hürzeler (Alto Saxophone).

Von Beginn
weg taten sie
dies mit viel Engagement und Herzblut, mit Beharrlichkeit und Stilsicherheit.

Bilder: zVg.





# WORLD WOMEN VOICES: Omri Hason Trio & Sandhya Sanjana

• "Ich kann nur spielen, was ich bin." Dies ist eine der zentralen Aussagen des seit 1986 in Bern ansässigen Perkussionisten Omri Hason. Entgegen dieser Einstellung entwickelt sich Weltmusik immer mehr zu einem verwässerten Begriff. Zurückzuführen ist dies auf Produktionen, die nur an der Oberfläche von fremden Kulturen kratzen und damit Fusionen ohne Fundament bilden. Zuhauf entstehen so reichlich verklärte Bilder der jeweils zitierten Kultur und stellen statt Vermittlung doch nur weitere Klischees her.

Diese Weltmusik ist nicht die von Omri Hason. Er baut stabile Brücken zwischen den Kulturen, zwischen Tradition und Moderne, tüftelt mit neuen Klangfarben und Instrumenten und bleibt damit ständig in Bewegung.

Hasons Herkunft bildet die Grundlage seiner Musik: 1962 in Israel geboren, wuchs er im Schmelzpunkt zwischen orientalischem und mediterranem Raum auf. Hier erhält Hason seine frühen musikalischen Impulse und spielte schon als kleines Kind die Darabuka, die in seiner Familie jemenitischer Herkunft das einzige Musikinstrument war, das auf Festen und Hochzeiten gespielt wurde. Später befasste er sich mit der klassischen arabischen Spieltechnik dieses "Power Instrumentes", wie Hason die Darabuka charakterisiert.

Denn erst die tiefe Auseinandersetzung von Traditionen führt zu einem Erkennen der jeweiligen Kultur. Dieses Erkennen verschmilzt mit Hasons persönlichem Hintergrund und seinen Einflüssen zu neuen, eigenen Schöpfungen. Der Brükkenschlag zwischen Tradition und Moderne, in diesem Fall zwischen Volksmusik und Jazz Elementen, führt so zu einer freien Bewegung zwischen Raum und Zeit.

Hasons Solo CD "Cycles beweist dies: In elf Zeitzyklen reist er durch Orte seiner musikalischen Erfahrungen und taucht ein in vergangene und verloren geglaubte Bilder seiner Erinnerungen, wie Hason in den Liner Notes schreibt. Arrangiert sind diese Kreisläufe für jene Instrumente, auf die sich der Israeli seit geraumer Zeit beschränkt. Nebst dem Darabuka sind dies der Zarb und arabische Rahmentrommeln in verschiedenen Grössen (Duff und Tar).

Der volle Klang und der breite Resonanzbogen der Rahmentrommel ermöglichen je nach Spielweise sowohl satte Bässe wie auch hohe singende Töne. Diese Basis wird auf "Cycles" durch die Kraft des Darabuka oder der Zarb akzentuiert. An dieser persischen Trommel fasziniert Hason ihr Klangreichtum, der auf der Vielzahl an möglichen Schlagarten basiert. Grundkentnisse der Zarh studierte Hason bei einem persischen Trommelmeister. Seitdem übersetzt er seine eigene Technik und auch die Rhythmussprache der indischen Tabla auf dieses reiche Instrument. In einem Zyklus kommt auch ein Gefäss aus klingendem Blech zum Einsatz. Es handelt sich dabei um das Hang, das von den Berner Instrumentenbauer Panart entwickelt wurde und aus zwei Halbkugeln besteht: Die Eine ist mit mehreren Tönen eingestimmt, die einen Steeldrum ähnlichen Klang besitzen. Das scheppernde metallene Element weicht jedoch wohlweislich einer dumpferen, geheimnisvollen Farbe. Die zweite Halbkugel ist roh gehalten und ist stark an die Ghatam, der traditionellen südindischen Vasentrommel, angelehnt. Hason malt mit diesem jungen Instrument eine Melodie, welche sehr gut zu seinen natürlichen, äusserst stimmungsvollen und stimmigen Rhythmusfiguren passt.

In Omri Hasons Trio trifft dieses orientalische Instrumentarium auf die südindische Perkussion des Inders Ramesh Shotham und die Violine des Ungaren Zoltàn Lantos. Beide sind wie Hason Weltmusiker im besten Sinne. Ramesh Shotham, in Madras geboren, studierte klassische südindische Perkussionsinstrumente wie die Tavil, eine Tempelmusiktrommel, das doppelseitige Mridangam oder die Ghatam. Mittlerweile in Köln lebend, spielte er mit Musikern wie Steve Coleman oder Carla Bley.

Zoltàn Lantos ging den entgegengesetzten Weg als Shotham: Er zog nach einem Klassikstudium in Budapest für neun Jahre nach Indien, um dort das indische Geigenspiel zu studieren. Nebst der klassischen Violine setzt Lantos eine speziell für ihn angefertigte indische Resonanzgeige und elektronische Effektgeräte ein. Sein Spiel verbindet östliche Folklore, indische Klassik und improvisatorische Elemente. Im Trio treten diese Drei in einen spannungsvollen Dialog: Sie agieren und reagieren, es entstehen Reibungspunkte, die eine Dynamik entwickeln, welche blosses Geplätscher ausschliessen. Diese wohldosierte Mischung aus fremden und eigenen, orientalischen, indischen und zeitgenössischen Zutaten entwickelt sich zu einem Klangerlebnis, dem so gar kein Fusionsdünkel anhaftet und den Hörer in den Bann zieht.

Am Konzert in der Reitschule wird Omri Hasons Trio um die indische Sängerin Sandhya Sanjana erweitert. Sie wuchs in Neu-Delhi auf, wo sie schon in jungen Jahren mit dem Studium des klassischen indischen Gesangs begann. Angezogen von der neuen Energie der Rockmusik, sang Sandhya Sanjana später in Pop- und Rockgruppen mit. Dann hörte sie die Musik von Miles Davis und John Coltrane. Fasziniert von diesen Welten, wendete sich Saniana vermehrt dem Jazz zu. Neben verschiedenen Zusammenarbeiten mit Alice Coltrane ist Sanjana Mitglied in Ramesh Shothams Gruppe Madras Special.

Ihr Bewegen zwischen verschiedenen Kulturen und die Offenheit gegenüber neuen Stilrichtungen machen Sandhya Sanjana zu einer Künstlerin, die ideal ins Konzept der Konzertserie "World Women Voices" passt, welche im Rahmen des beeflat Programms stattfindet. Die auftretenden Künstlerinnen leben meist zwischen den Kulturen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung. Trotz dieser Vermittlungsrolle bleiben diese Frauen vom Musikgeschäft weitgehend unbeachtet. Nicht selten bietet die "World Women Voices" Serie starke Konzerterlebnisse, geprägt von ebenso starken Persönlichkeiten. Die anstehende Begegnung zwischen Sandhya Sanjana und Omri Hasons Trio dürfte einer dieser Höhepunkte werden.

### Konzert:

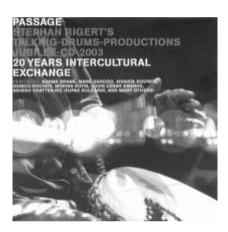
Sonntag, 26. Oktober 2003 Sous Le Pont, Reitschule 21.00 **CD: Omri Hason "Cycles"** (OM ON Production)





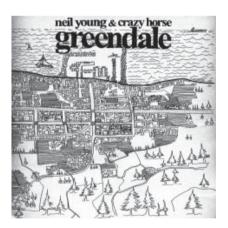
### **Elysian Fields**

• Verführerisch, einnehmend, betäubend und trotzdem seltsam teilnahmslos: Jennifer Charles Stimme zieht den Hörer vom ersten Moment an in ihren Bann. Sie steht dann auch fast zu deutlich im Vordergrund des New Yorker Duos Elysian Fields, das neben Charles aus dem Gitarristen Oren Bloedow besteht. Auf ihren zwei ausgezeichneten Alben "Queen Of The Meadow" (2000/Jetset Records) und "Dreams That Breathe Your Name" (2003/Bang!) erschaffen Elysian Fields mondsüchtige Balladen zwischen Wahn und bittersüsser Schönheit sowie trokkenen Rock mit einer Punk Attitüde, der die rätselhafte, schattige Farbe der leisen Kompositionen nie aufgibt. Vergleichen lässt sich das mit den stillen Mörder Balladen von Nick Cave oder den wertvollen Morphine. Elysian Fields und ihre Begleitband treten am 3. Oktober im ISC auf. Die Schönheit der Songs und die unglaubliche Präsenz von Jennifer Charles werden nicht wenige Besucher befangen zurücklassen. (bs)



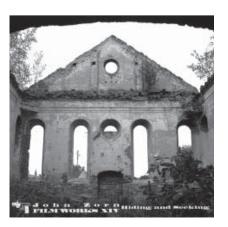
### Stephan Rigert,s Talking-Drums-Productions "Passage"

• Die Jubiläums CD von Stephan Rigert's Talking-Drums-Productions bietet einen Überblick seines interkulturellen Schaffens während den letzten zwanzig Jahren. Unermüdlich setzt sich der Berner Perkussionist für Vermittlung und Verständnis verschiedener Kulturen ein, sei dies als Musiker, als Leiter von Perkussions-Workshops, als Buchautor oder als Produzent zahlreicher Tonträger. Der Schwerpunkt Rigerts wie auch auf "Passage" liegt trotz einzelnen karibischen und indischen Einflüssen in Westafrika. Zusammen mit namhaften Musikern aus Mali, Burkina Faso oder dem Senegal interpretiert Rigert traditionelle Lieder und Rhythmusformen und kleidet sie mit europäischen Einflüssen aus. Der gegenseitige Respekt, mit dem sich die Musiker begegnen, unterstreicht, dass zu einem gelungenen Kulturaustausch ein gleichberechtigtes Geben und Nehmen dazugehört. (bs)



### Neil Young "Greendale" & "On The Beach" (Reprise/ Warner)

• Spätestens seit dem schlimmen "Are You Passionate?" von 2002 hielt sich die Vorfreude auf neue Neil Young Alben in engen Grenzen. Dies wird auch "Greendale", Youngs Sittenbild einer fiktiven amerikanischen Kleinstadt, nicht gross ändern. Zwar schmiedet er endlich wieder kraftvolle Gitarrenriffs ("Devils Sidewalk"), doch der Reiz dieses rauen minimalistischen Blues verliert sich in der Überlänge der vor banaler Hippie-Moral triefenden Geschichten, zumal Youngs langjährige Begleitband Crazy Horse ziemlich uninspiriert zu Werke geht. Fragt sich bloss, was den guten Neil in "Sun Green" zum Einsatz eines bellenden Megafons getrieben hat und so - einen seiner intensivsten Songs seit Jahren - zerstört. Viel mehr freue ich mich, dass im Zuge diverser Neil Young Re-Releases nun "On The Beach" zum ersten Mal überhaupt auf CD vorliegt. 1974, während Youngs drogenvernebelter Zeit entstanden, findet sich Destruktives, wie der "Vampire Blues". Trostloses im autobiographischen Titelstück ("I went to the radio interview, but I ended up alone at the microphone") und vordergründig Ruhiges in "Motion Pictures". "On The Beach" ist schlicht grossartig und sorgt dafür, dass die Faszination dieses Künstlers trotz zweitklassiger Alben weiter anhalten wird. (bs)



### John Zorn "Filmworks XIV: Hiding And Seeking" (Tzadik/ Karbon)

• Der Dokumentarfilm "Hiding And Seeking" erzählt die Suche einer jüdischen Familie nach ihren Wurzeln in Polen. Angezogen von den tragischen und oft lächerlichen Momenten, die dieses Treffen verschiedener Generationen mit sich zog, steuerte John Zorn kurzerhand den Soundtrack bei. Das Resultat sind neun helle Kompositionen zwischen Aufbruch, Glück, Resignation und unerfüllten Träumen. Für die glanzvolle Interpretation dieser Themen zeigt sich ein mit Marc Ribot (akustische Gitarre), Kenny Wollesen (Vibraphon), Cyro Baptista (Perkussion) und Trevor Dunn (Bass) besetztes Quartett verantwortlich. Als Solist agiert Marc Ribot: Überwältigend ist seine lyrische Ausdrucksweise nicht nur für diejenigen, die ihn noch nie an der akustischen Gitarre gehört haben. Zudem verstärkt Ganda Suthivarakoms hohe Stimme die Fragilität und der suchende Charakter einiger Themen. (bs)

# **VON MENSCHEN UND MEDIEN**

20 Jahre - und ein bisschen weise?

• 1. November 1983, Null Uhr Nullnull: Die Glocken der Heiliggeist-Kirche schlagen Mitternacht und läuten ein neues Kapitel in der Schweizer Mediengeschichte ein. Das Glockengeläut wird auf Radio ExtraBE direkt übertragen; danach folgt eine erste Ansage, ein erstes Stationssignet, der erste Song: In meiner Erinnerung war es "Red Red Wine" von UB40.

Die Erinnerung kann täuschen; sie beschönigt einiges, blendet anderes aus und lässt vieles anders aussehen, als es damals wirklich war, als vor 20 Jahren die ersten Lokalradios und auch DRS3 auf Sendung gingen. Ich habe gute und weniger gute Erinnerungen an den Sender, der mir meine ersten radiophonischen Schritte ermöglichte: ExtraBE sendete aus dem "Löwen", einer Spelunke in der Spitalgasse, und übertrug live und unfreiwillig die eine oder andere Schlägerei zwischen angetrunkenen Gästen; jeder verdiente gleichviel, ob Sekretärin oder Programmleiter; jede und jeder konnte, durfte, musste alles machen: Nachrichten lesen, Telefone beantworten, aus dem Rathaus berichten. Musik auswählen: manchmal kam jemand vorbei und brachte Kassetten von obskuren Bands wie "Züri West".

Ich durfte für ExtraBE vom bisher letzten Schweizer Meistertitel der Young Boys berichten; die Aufstellung der YB-Meistermannschaft von 1986 kann ich noch heute auswendig: Zurbuchen; Conz; Wittwer, Weber, Schönenberger; Bamert, Prytz, Bregy, Siwek; und die Stürmer Zuffi und Lunde, die beide je zwei Tore zum entscheidenden 4:1-Sieg über Xamax Neuen-

burg schossen. Eine sportliche Rivalität pflegten wir auch mit der Konkurrenz von Radio Förderband im "Bierhübeli": weil sie gemäss ihrer Radio-Konzession als Kultursender keine Nachrichten lesen durften, sangen sie sie oder trugen sie in Gedichtform vor, als eigenständige Kunstwerke... Radiomachen in jenen frühen Jahren, das war eine dauernde Gratwanderung zwischen Höhenflug und Absturz; es hiess manchmal Selbstausbeutung und Ueberforderung, Stress und Chaos. Und auf allfällige HörerInnen und ihre Bedürfnisse einzugehen, war nicht vorgesehen. Das Publikum fand selten lustig, was wir boten; die Folge: Die Werbung blieb aus, das eingesetzte Kapital war bald schon verbrannt, und neue Geldgeber liessen sich nur finden, indem man auf straffere Ordnung setzte und die Sender neu ausrichtete.

Seit den Neunziger Jahren ist im Lokalradiowesen Kommerz auf Megahertz angesagt; Radio Förderband wurde ab 2001 von einer international tätigen Consultant-Bude definitiv auf Stromlinienform getrimmt und neu positioniert als BE-1, das erste Formatradio in der Schweiz, das konsequent auf ein schmales, hitorientiertes Musikprogramm setzt, auf wenig Infos und auf gebetsmühlenhaft wiederholte Claims: "Der beste Mix der 80er und 90er und die Megahits von heute" lautet das Motto; Ziel ist es seither nicht mehr, Inhalte zu verbreiten, sondern "Ausschalt-Impulse" zu vermeiden.

Und da das neue Konzept die "Durchhörbarkeit" fördert und sich immer mehr Leute von diesem Musikteppich berieseln lassen, musste ExtraBern bei der Nivellierung nach unten nachziehen.

Eine neue medienwissenschaftliche Studie weist nach, dass auch in den übrigen Regionen der Schweiz die Konkurrenz nicht zu einer Bereicherung der Radiolandschaft geführt hat, sondern zu einer "Homogenisierung" der Programme. Eine bedenkliche Entwicklung, schreibt der Autor der Studie, René Grossenbacher: "Die Informationsleistung von Hitradio Z ist geringer als der Output an akustischen Erkennungsmerkmalen, und Lausanne FM strahlt mehr Werbung aus als Information." Doch just zum 20-jährigen Jubiläum scheint sich das Blatt wieder zu wenden. In Zürich soll ein neues Jugendradio auf Sendung gehen; DRS3 rückt die Kultsendung "Sounds" wieder ins Programm und schaltet neue Infosendungen auf; und auch Radio ExtraBern hat die Zeichen der Zeit erkannt und setzt wieder auf mehr Information, auf ein typisch bernisches Gesicht statt auf ein beliebiges internationales Format. Ganz abgesehen davon, dass auch die kleinen Alternativstationen wie Radio RaBe unverdrossen weitersenden.

So könnte der 1. November 2003 doch noch ein gefreuter Radio-Jubiläumstag werden!

**ensuite**-Kolumnist Klaus Bonanomi arbeitet für die Sendung Rendez-vous von Schweizer Radio DRS.



### Bildausklang

"Der Herbst lässt sich nicht aufhalten" Franz Schwendimann

### LETZTE LUSTSEITE

Hinweis: Die Texte auf der letzen Lustseite sind nicht ganz jugendfrei. Wir bitten LeserInnen unter 18 Jahren, die Texte aufzubewahren und erst bei voller Reife zu lesen. Vielen Dank.

• nr. 3 man müsste eine neue art finden, darüber zu erzählen, sagst du. man müsste die wildesten orgien so beschreiben können, dass es einem schon fast kommt, wenn man's liest und trotzdem wäre es elegant und flüssig geschrieben. nicht kitschig aber auch nicht grob. man müsste die frau so beschreiben, wie ich sie erlebe, sagst du. man müsste schreiben, wie sie da liegt mit ihrer weichen, warmen haut und mit ihrem unverwechselbaren, süchtig machenden geruch. vielleicht könnte man die beschreibung des zimmers weglassen, man müsste die umgebung nur andeuten. aber das weisse, weiche laken, die gelben vorhänge, dass müsste rein und auch die geräusche von draussen. kein meer mit wellen, kein vogelgezwitscher, eher vorüberfahrende autos, stimmen, rückwärts fahrende lastwagen, dann müsste man natürlich ihren atem lesen können, der rhythmus der sätze müsste ihrem atem entsprechen, er müsste schneller und langsamer werden um dann in einem stakkato zu enden, man müsste auch über ihre braune haut berichten, und dass man sieht, welche teile sie vor der sonne schützte und welche nicht, man müsste ihre haare beschreiben die nach der dusche noch ein bisschen feucht sind und einen kleinen hinweis auf ihre dichteren, geringelten haare machen. man müsste während dem lesen meinen, man kenne die frau, jeder leser müsste meinen, es sei "seine" frau und "sein" erlebnis. es müsste natürlich überraschungen im text haben, richtungswechsel; immer dann, wenn du meinst du wüsstest wie's weiter geht, müsste man etwas schreiben, was niemand erwartet, man müsste schreiben, wie weich diese stelle an der innenseite ihrer schenkel wirklich ist, und wie sich das anfühlt. wenn man sie da sehr fein küsst. wie es ist, wenn man weitermacht. und die kleine bewegung, mit der sie ihre beine noch weiter öffnet, die müsste man auch beschreiben, oder wie sie sich mir zeigt, wie sie mit den fingern ihre scham aufhält, für mich. du müsstest natürlich auch schreiben wie sie

meinen kopf hält, meine haare streichelt, aber eigentlich zieht sie mich zu sich hin. der leser müsste dasselbe wie ich spüren, er müsste auch auf ihre geräusche warten, er müsste mit mir zusammen hören wollen, wie sie leer schluckt, wie sie lauter atmet, er müsste ihre nässe spüren, er müsste sie riechen können. du müsstest unbedingt schreiben wie sie riecht, wie gerne ich sie rieche, wie gerne ich sie streichle mit meiner zunge, aussen und auch innen. man müsste so schreiben können, dass der leser meint, er sähe ihr dabei zu, wie sie erst zuschaut nur um dann den kopf auf die seite zu legen und halb unter dem kissen zu verstecken. oder wie sie mit sich selber spielt und es geniesst, dass ich ihr dabei zuschaue. das zittern in ihr, eine art vibrieren müsste teil der geschichte sein und auch wie sie meine hände führt. wie sie meinen fingern zeigt, wie sie angefasst werden will. oder wie sie mich plötzlich packt und auf sich zieht, mich in sich will. oder wie sie mir sagt, ich solle noch tiefer in sie kommen, manchmal meine ich, ich sei noch nie einer frau begegnet die so offen ist, die mich so schrankenlos in sich aufnimmt. schreib auch, wie sehr es sie erregt, wenn ich ihr erzähle was ich als nächstes machen werde und was ich mir dabei vorstelle. du müsstest schreiben, dass sie aber auch anschmiegsam ist, sich kuscheln will und wie sie sich an meinem körper stellen sucht um sich eine art nest zu bauen, stellen auf denen sie ihren kopf zum einschlafen legen will. und wie das plötzlich ändert, schreib das, wie sie sich mitten aus dem kuscheln auf den bauch dreht und mich von hinten in sich will, sie liegt dann da und spielt mit einer hand an sich selber, manchmal hat sie den kopf fast verdeckt, aber schreib trotzdem auch über ihre töne: es ist nicht stöhnen, es ist lauter und schon ein paarmal wusste ich nicht, ob ich zu heftig bin, zu gross, zu schnell. aber dann sagt sie, sie wolle es genau so. du müsstest auch diese besonderen tage beschreiben, wenn sie angezogen schon nackt wirkt, wenn mich alles an ihr erotisiert. diese tage

sind das, an denen sie mir irgendwelche sachen erzählt, langweilige sitzungen parodiert und mich dabei anschaut, wie wenn wir mittendrin wären. du müsstest schreiben, wie ihre stimme tönt wenn. sie sex will. und wie sie lacht; das solltest du mal beschreiben, ich habe manchmal den ganzen tag dieses lachen im ohr, so wie man liederrefrains im kopf hat und nicht vergessen kann, manchmal legt sie mir die hand auf den arm und lacht und lacht und man könnte meinen, jedes lachen sei eine einladung sie jetzt gleich auszuziehen, egal wo man ist, sie zu streicheln, zu küssen, in sie zu kommen. du müsstest natürlich auch darüber schreiben, wie sie manchmal sagt: komm, wir legen uns ein bisschen hin, ich will dir was zeigen. oder wie sie mich anruft, mitten am tag und mir sagt ich solle doch aufhören zu arbeiten, sie hätte da was für mich, und was sie mir dann zeigt, dass musst du gar nicht schreiben, dass kann man sich dann vorstellen. aber schreib doch noch hin, wie wir nachher beide erschöpft und glänzend daliegen und wie unsere körper leicht werden und gleichzeitig ist diese schwere in uns. die leser müssten gar nicht so genau wissen, wer was wann macht, es würde reichen eine stimmung hinzukriegen in der man meint, man sei teil davon, man spüre den körper des anderen, man spüre ihre nässe, man spüre wie heiss es in ihr drin ist. man müsste beim lesen meinen, man könne alles mit ihr machen und sie würde nie stopp sagen, sie wäre einfach da. vielleicht müsste man noch schreiben, wie wir manchmal mittendrin aufhören, weil wir lachen oder essen wollen oder weil wir uns etwas wichtiges erzählen, und wie wir dann nackt in der wohnung sind: wie wir uns dabei fühlen, du müsstest schreiben, wie ich immer wieder von neuem erregt werde, egal ob sie duscht und ich sehe sie dabei, oder ob sie nackt in der küche steht und wasser trinkt. (vonfrau)

### **DER TALON**

# **ensuite ABONNEMENT**

Sichere Dir ein <b>ensuite - kulturmagazin:</b> Im Abor	nnement hast Du es als Erste/r zu Hause!			
☐ Ja, für ein unabhängiges Kulturmagazin in Bern! Ich will ein ABO!☐ Ich möchte inserieren - bitte sendet mir die Werbe-Doku dann werde ich berühmt☐ Ich sage das mit dem ABO allen weiter und wünsche <b>ensuite</b> viel Überlebenskraft.				
Vorname	☐ Ich bin bereits AbonnentIn und möchte ein ensuite - kulturmagazin ABO			
Name	verschenken. Mein Name und Wohnort:			
Adresse				
PLZ/ Ort	hier tragt ihr die ABO-Adresse ein			

 Ausschneiden und einsenden an: ensuite – kulturmagazin Sandrainstrasse 3 3007 Bern Noch schneller: www.ensuite.ch oder ensuite@interwerk.ch

# Kultur macht hungrig!

Wer **ensuite- kulturmagazin** abonniert, wird automatisch Mitglied beim Trägerverein WE ARE und erhält die Hefte gratis nach Hause zugestellt. Kosten tut dies nicht die Welt, aber es erleichtert uns das Leben ungemein und füllt auch mal den Magen. Unsere Arbeit ist immer noch gratis und wir sind für jede Einzahlung dankbar:

1 Jahr **ensuite** (ab Datum, für ein ganzes Jahr)

Einzelmitgliedschaft Fr. 45.Studenten/ IV/ AHV Fr. 25.Familien-/ Paarmitgliedschaft Fr. 60.Firmenmitgliedschaft Fr. 200.Gönner ab... Fr. 300.-

Viele Münzen überweisen an: WE ARE-3007 Bern; PC- 30-651204-6